



BAD WIESSEE BÜRGERBOTE

INFORMATIONEN FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE



08/22



Jetzt geht 's los:

Zum symbolischen Spatenstich lud Bürgermeister Robert Kühn, um den Baubeginn des neuen Kita-Zentrums feierlich zu begehen.

© Der Tegernsee, Sabine Ziegler-Musiol

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER UNTER:
WWW.GEMEINDE.BAD-WIESSEE.DE



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Tel. 08025-2825-0



Jugendrotkreuz



BRK-Hausnotruf



BRK-Bereitschaften



BRK-Essen auf Rädern



BRK-Kleiderläden



BRK-Wasserwachten



BRK-Erste-Hilfe-Kurse



BRK-Rettungsdienst



BRK-Blutspende

EDITORIAL



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER UND ALLE, DIE GERNE BEI UNS IN BAD WIESSEE VERWEILEN,

bekanntlich wird man im Leben ja hin und wieder mit Themen konfrontiert, die einem weniger geläufig sind bzw. mit denen man bisher wenig zu tun hatte. Auch mir in meinem Berufsleben als Bürgermeister passiert dies – beispielsweise, wenn es um Jagd, Forst und Landwirtschaft geht. Allerdings ist es mein Anspruch, mich mit Themen gerade dann besonders intensiv zu beschäftigen, wenn ich mich auf diesem Terrain nicht so sicher fühle, wie ich es gerne wäre.

Seit Beginn meiner Amtszeit sorgen „der Wolf und die Almwirtschaft“ für Diskussionen in unserer Region. Ehrlicherweise fühlte ich mich bisher nicht dazu veranlasst, hierzu Stellung zu beziehen, da ich mir über die Brisanz hier unmittelbar vor Ort nicht im Klaren war. Was mich aber stets beschäftigte, waren die Vehemenz und die Emotionalität, mit denen die Diskussion geführt wird – so auch kürzlich in der Sendung des BR „Jetzt red i“. Im Nachgang zu dieser Sendung und zur Freude meines Gemeinderatskollegen Alois Fichtner jun. hatte ich zwei Gespräche, die meine bisherigen Ansichten hierzu auf den Kopf gestellt haben. Ich habe mich mit einem der hauptamtlichen Ranger des LRA Miesbach, Herrn Andreas Köpferl, unterhalten und mit der Kreisrätin und offiziellen Wolfsbeauftragten im Landkreis, Frau Brigitta Regauer. Beide Experten haben eindringlich klargestellt, dass sich eine Ansiedlung des Wolfs und die bayerische Almwirtschaft gegenseitig ausschließen. Soweit so erkenntnisreich.

Im Anschluss daran habe ich hierzu Fachartikel gelesen und bin dabei auf den Schweizer Marcel Züger gestoßen, einem Biologen der ETH Zürich, Inhaber eines Ökobüros im Kanton Graubünden und somit einem Fachmann, der der Meinungsmache unverdächtig ist. Die Ausgangssituation, nämlich sowohl die Topografie als auch die Art der Landwirtschaft, sind in der Schweiz ähnlich der unseren in den bayerischen Alpen. Einen erschreckenden Unterschied gibt es allerdings. In der Schweiz sind bereits 15 Wolfsrudel bestätigt, mit



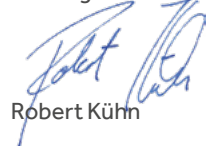
einer Vermehrungsrate von 30 bis 40 % pro Jahr. Bei uns hingegen wurde glücklicherweise bisher noch kein Rudel bestätigt und dies wird hoffentlich auch so bleiben.

Der Wolf sei menschenfurcht, nachtaktiv und bereits ein einfacher Zaun oder die Anwesenheit eines Hundes würden ihn fernhalten – so lautet die Einschätzung der Wolfsschützer. Marcel Züger weiß jedoch, dass nichts davon der Wahrheit entspricht. Wölfe sind, so der Biologe, enorm lern- und anpassungsfähig und sie sind daher in der Lage, auch ausgeklügelte Herdenschutzmaßnahmen zu umgehen. Der Wolf werde so beschrieben, wie er sich verhält, wenn er intensiv bejagt wird, wie beispielsweise in Osteuropa. Aber nur dann. Wenn Wölfe merken, dass sie vom Menschen nichts zu befürchten haben, werden sie immer dreister und aggressiver, da sie dieses Verhalten schließlich zum Erfolg führt.

So bin auch ich zu der Erkenntnis gelangt, dass der Wolf in unseren Gefilden und damit im bayerischen Alpenraum untragbar ist und daher dringend Abschussgenehmigungen erteilt werden müssen. Denn sollte sich der Wolf bei uns ansiedeln, werden wir uns von der traditionellen Almwirtschaft verabschieden müssen und damit eine wichtige Kulturlandschaft verlieren, die sich seit mehreren hundert Jahren bei uns etabliert hat und die einen großen Anteil hat an der touristischen Attraktivität unserer Region. Wenn wir den Wolf zulassen, ist die Sicherheit von Mensch und Tier nicht mehr gewährleistet. Deshalb lautet die Frage: Wollen wir unsere traditionelle Almwirtschaft erhalten oder wollen wir Platz machen für den Lebensraum des Wolfes?

Wie immer freue ich mich sehr über Ihre zahlreichen Zuschriften, Ihre Meinungen und Ansichten zu diesem hochaktuellen Thema – gerne auch in Form eines Leserbriefes.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister



Robert Kühn

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe: 10. August 2022
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittag		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de

Friedhofsverwaltung

Archiv u.

Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
Soziale Medien	Matthias Robl	8602-33, Fax: -48 m.robl@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamt u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-29, Fax: -7729 k.lange@bad-wiessee.de

Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de

Leitung Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de

Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Leitung Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
	Gitti Flach	8602-42, Fax: -55 b.flach@bad-wiessee.de

Leitung

Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand:

Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48 d.milbrandt@kubw.de



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:

Montag bis Freitag:	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr
Montag, 15.08.2022:	
Maria Himmelfahrt	9.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag, Mittwoch u. Freitag:	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag:	9.00 – 14.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:	10.00 – 13.00 Uhr

Telefonisch ist der **Gäste- und Gastgeber-service der Tegernseer Tal Tourismus GmbH** von

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr

unter 08022/92738-0 zu erreichen.

Gastgebertelefon:

08022/8603-35; Fax 8603-30

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag und Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
-----------------------	-------------------

*Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:*



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel.: 08022-65447

Mobil: 0177-4474907

E-Mail: ida@ibismedia.de



Die Bayerische
Polizei



Neuer unbekannter Kontakt in WhatsApp?

- ☒ Gibt sich als Angehöriger aus?
- ☒ Will Geld von Ihnen?
- ☒ Kann nicht zurückrufen oder eine Sprachnachricht schicken?

Alles mit „Ja“ beantwortet?

VORSICHT!

Nicht antworten
und kein Geld
überweisen!



**BITTE
WEITERSENDEN**

Ihr Sanitätshaus am Tegernsee

Meisterbetrieb



**Orthopädie -
u. Rehathechnik
Leitner**

Münchner Straße 39

83707 Bad Wiessee

Telefon 08022 823 07

www.orthopädie-leitner.com

INFORMATION AUS DEM RATHAUS

AMTLICHE ZAHLUNGSANFORDERUNG DER GEMEINDE BAD WIESSEE

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der o. g. Termine gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Grundsteuer ist am 15.02. / 15.05. / **16.08.** / 15.11.22 zur Zahlung fällig!

Die Höhe dieser Raten geht aus dem Grundsteuerbescheid 2017 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor.

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat, gegenüber der Gemeinde der Steuerschuldner. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten ausschließlich zwischen dem Veräußerer und dem Erwerber.

Gewerbesteuer-Vorauszahlung ist am 15.02. / 15.05. / **16.08.** / 15.11.2022 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Gewerbesteuer zu entnehmen.

Fremdenverkehrsbeitrag ist am **16.08.2022** zur Zahlung fällig!

Die Fremdenverkehrsbeitrags-Vorauszahlung ist am 16.08.2022 fällig. Ein gesonderter Vorauszahlungsbescheid ergeht nicht.

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung zum Fremdenverkehrsbeitrag zu entnehmen.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Steuerstelle

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

BYLADEM1MIB

DE20 7115 2570 0000 2014 83

Raiffeisenbank Bad Wiessee

GENODEF1GMU

DE84 7016 9383 0000 7008 00

WASSER-HYDRANTEN BITTE FREIHALTEN – ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

Kommt es zu einem Brand und die Freiwillige Feuerwehr muss ausrücken, garantieren Hydranten die Versorgung mit Löschwasser. Daher sollte man nicht nur wissen, wo sich der nächstgelegene Hydrant zum eigenen Wohnhaus befindet, sondern auch dafür sorgen, dass dieser sichtbar und frei zugänglich bzw. gut bedienbar ist. Denn im Notfall spielt der Faktor Zeit eine überaus wichtige Rolle und das schnelle Erreichen und Anschließen eines Hydranten durch die Feuerwehr kann oftmals Schlimmeres verhindern.



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Leider muss die Freiwillige Feuerwehr von Bad Wiessee immer wieder feststellen, dass der Bitte an die Grundstückseigentümer, den Hydranten-Standort freizuhalten, unzureichend oder gar nicht nachgekommen wird. Zäune, Bepflanzungen oder Park-situationen verdecken oder versperren nicht selten die Zugänge. Auch diesbezügliche Anschreiben durch das Ordnungsamt der Gemeinde Bad Wiessee bleiben in manchen Fällen unbeachtet.

Daher lautet die dringende Bitte: Hydranten sind freizuhalten. Zäune oder Hecken, die einen Hydranten umschließen oder sich in dessen nächster Nähe befinden, sind so zu bauen oder zuzuschneiden, dass die Hydranten gut sichtbar und im Notfall gut bedienbar sind. Für eine gute Bedienbarkeit muss gewährleistet sein, dass der ca. 80 cm lange Schlüssel zum Öffnen des Hydranten ausreichend Platz findet.

Auch die Gemeinde Bad Wiessee hat die Verpflichtung, die Standorte der Hydranten auf Gemeindegebiet in ordnungsgemäßem Zustand zu halten bzw. zu pflegen. In den Wintermonaten trägt die Gemeinde zudem dafür Sorge, dass die Standorte der Hydranten nicht vom Schnee verdeckt oder zugearäumt werden.

Sowohl die Freiwillige Feuerwehr als auch das Ordnungsamt appellieren an die Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee, das Freihalten und die Zugängigkeit von Hydranten ernst zu nehmen und darauf zu achten, dass dies gewährleistet ist – zur eigenen Sicherheit in einem eventuellen Notfall.



HERZLICHER DANK AN HANS MEREIS

Im Namen aller Wiesseerinnen und Wiesseer bedankte sich Bürgermeister Robert Kühn im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung bei Hans Mereis für dessen 50-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Wiessee. In unzähligen Einsätzen engagierte sich Hans Mereis ehrenamtlich für das Gemeinwohl, wenn die Freiwillige Feuerwehr ausrückte, um zu retten, zu löschen, zu bergen oder zu schützen. Dafür wurde ihm eine Urkunde überreicht mit herzlichem Dank.



30 JAHRE ÖFFENTLICHER DIENST

Für Ihre dreißigjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurde Martina Nachmann geehrt, die als Mitarbeiterin des Bauamtes eine geschätzte Kollegin ist. Gratulanten waren neben Bürgermeister Robert Kühn auch Geschäftsleiter Hilmar Danzinger (ganz links) sowie Klaus Schuschke als Vertreter des Personalrates.



DREI JAHRZEHNTE FÜR DIE GEMEINDEVERWALTUNG TÄTIG

Für seine 30-jährige Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung von Bad Wiessee wurde Thomas Lange von Bürgermeister Robert Kühn geehrt. Auch Ehefrau Karen Lange, die ebenfalls im Rathaus tätig ist, gratulierte im Namen des Personalrates.



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

„DER KONTAKT ZU DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN IST IMMENS WICHTIG“ – EIN INTERVIEW MIT PETER KATHAN

Der Name Kathan ist seit vielen Jahren eng mit dem Gemeinderat von Bad Wiessee verbunden. So gehörte Anton Kathan insgesamt 36 Jahre dem Gremium an, Sohn Rainer Kathan saß 12 Jahre mit am Ratstisch und mit Peter Kathan, dem zweiten Sohn, führt sich die „Familientradition“ des politischen Engagements nun in dieser Legislaturperiode fort.

Bürgerbote: Wenn der eigene Vater über so viele Jahre hinweg als Gemeinderat tätig war, hat man dann einen Vorteil, wenn man schließlich selbst dem Gemeinderat beitrifft?

Peter Kathan: Ab dem Kindesalter habe ich natürlich viel mitbekommen, was mein Vater so alles zu tun hatte als Gemeinderat. Zudem war er ja – wie auch ich heute – Straßen- und Wegereferent der Gemeinde und hatte dadurch eine enorme Ortskenntnis. Davon kann ich sicherlich heute profitieren.

BB: Welche Aufgaben hat denn ein Straßen- und Wegereferent?

PK: Dieses Amt, das es – in meinen Augen glücklicherweise – nun unter Bürgermeister Robert Kühn wieder gibt, hat vielerlei Aspekte. Es geht dabei viel um die Schaffung von klaren Verhältnissen und vor allem darum, als Bindeglied zwischen der kommunalen Verwaltung und den Grundstückseigentümern zu fungieren. Dafür sind wie gesagt gute Ortskenntnisse von Nutzen aber auch ein guter Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, um vermitteln zu können. Letztendlich geht es vor allem immer darum, Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit herbeizuführen. Wenn das dann gegen die persönlichen Interessen Einzelner geht, ist das oft nicht ganz einfach.

BB: Was für konkrete Beispiele ihrer Arbeit gibt es bereits in Bad Wiessee?

PK: In meiner beratenden Tätigkeit habe ich zum Beispiel die Umwandlung der Anton-von-Rieppel-Straße in eine Einbahnstraße mitinitiiert. Diese Lösung, die wir erst einmal probeweise hatten, hat sich als sehr gut herausgestellt. Und genau darum geht es mir auch – dass wir die Dinge, die mit dem Straßen- und Wegenetz zu tun haben, optimieren.

Viele Anregungen dazu kommen im Übrigen aus der Bevölkerung selbst.

BB: Die Themen Parken und Parkraumbewirtschaftung bzw. -überwachung stehen schon lange im Fokus. Welche Meinung haben sie hierzu?

PK: Grundsätzlich denke ich, dass wir nicht alles bewirtschaften müssen. Es sollte auch Parkflächen geben, die mal nichts kosten und einfach per Parkscheibe benutzt werden können.

Mittlerweile haben wir so viele unterschiedliche Gebührenzonen und Überwachungsmodi, dass es fast schon verwirrend ist. Grundsätzlich wäre ich für eine Vereinheitlichung und eine Vereinfachung.

BB: Beschilderungen sind auch so ein Thema ...



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

PK: Auch hier muss immer wieder nachjustiert werden. Auf der einen Seite wollen wir keinen Schilderwald, auf der anderen Seite muss eine Beschilderung ihren Zweck erfüllen. So gilt es also immer wieder, abzuwägen, was wirklich wichtig und sinnvoll ist. Hinweise hierzu kommen oftmals von den Bürgerinnen und Bürgern. Letztendlich kann aber auch ich nur Anregungen geben, entschieden wird an anderer Stelle.

BB: Ein oftmals angesprochenes Thema – beispielsweise in der letzten Bürgerversammlung – ist der marode Zustand einiger Straßen in Bad Wiessee.

PK: Das stimmt, einige Straßen haben einen hohen Sanierungsbedarf. Zudem ist der Straßenbau eine kommunale Pflichtaufgabe, was bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger ein Recht darauf haben. Deshalb ist mir dieses Thema ein wichtiges Anliegen, das ich auch immer wieder anmahne und ins Gespräch bringe.

BB: Wie lautet ihr Resümee ihrer bisherigen Zeit im Gemeinderat?

PK: Auch ich freue mich über die „neue“ Streitkultur, die wir im Gemeinderat pflegen. Kontroverse Meinungen zu haben, dies aber nicht außerhalb des Gemeinderates in Antipathie ausufern zu lassen, ist ein sehr wichtiger Punkt, den ich sehr schätze. Dieser parteiübergreifende Zusammenhalt war für mich schon während des Wahlkampfes spürbar und wir haben ihn uns glücklicherweise bis heute erhalten.

GRUNDSTEUERREFORM – DIE NEUE GRUNDSTEUER IN BAYERN

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?
Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00 77**



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern

RADL-TRIKOT À LA BAD WIESSEE



Geschenk-Ideen sind immer eine gute Sache und man kann sie bekanntlich immer brauchen. Wie wäre es denn mit einem Original Wiesseer Radl-Trikot, das es im Rathaus zu kaufen gibt in zweierlei Ausführungen? Diese Trikots schmücken nicht nur originelle Wiesseer Motive, sie sind auch noch absolute High-tech-Produkt (Hersteller: Bioracer) aus hochwertigem Material, mit großer Bewegungsfreiheit und verbesserter Aerodynamik – zum Preis 79,95 €, so lange der Vorrat reicht, im Einwohnermeldeamt zu den bekannten Öffnungszeiten.

Jetzt zum END-OF-SEASON-PREIS



INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

WARUM ES KEIN ZURÜCK ZUM ALTEN BADEPARK GIBT

Ein neues Hallenbad zu bauen und zu betreiben, ist derzeit nicht möglich. Deshalb ist die Frage aufgekommen, ob es nicht möglich wäre, die alte Anlage des 2020 geschlossenen Badeparks zu reaktivieren und wieder zu eröffnen. Dies ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Zum einen wurde ein Großteil der Technik und des Interieurs abgebaut, ausgeräumt und teilweise auch verkauft, sofern es dafür Interessenten gab. So sind beispielsweise das Blockkraftheizwerk und die Kassenanlage längst nicht mehr vorhanden bzw. wurden abgebaut und veräußert.

Zum anderen hat die Schließung des Badeparks den Investitionsstau der Anlage und die Notwendigkeit zu diversen Sanierungen erheblich erhöht. Beispielsweise die nunmehr über einen längeren Zeitpunkt nicht gewässerten Becken innen und außen müssten komplett saniert werden – um nur eines von vielen Beispielen zu nennen.

Die größte Herausforderung wäre sicherlich die energetische Problematik, die sich aufgrund veralteter und unzureichender Dämmung sowie vor allem im Hinblick auf die derzeitige weltpolitische Lage nicht realisieren ließe.

Eine Wiedereröffnung des alten, derzeit noch bestehenden Badeparks ist also völlig ausgeschlossen.



KLIMA SCHÜTZEN

Entscheiden Sie sich für Erdgas der TEG

STARK MACHEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

WWW.ERDGAS-TEGERNSEE.DE



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 14.07.2022
öffentlicher Teil

Top 3

Aufstellung der Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für das Areal „Hagngasse“; Vorstellung des Satzungsentwurfs und Einleitung des Aufstellungsverfahrens

Sachverhalt:

Wie bekannt weist das Wohn-, Sport- und Freizeitareal an der Hagngasse sowohl städtebauliche als auch konkrete bauliche Missstände auf. So sind insbesondere die beiden Häuser des Kommunalunternehmens wirtschaftlich nicht mehr sanierbar und auch die Gebäude mit den Hausnummern 49 und 49a sind baulich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Als erster Schritt ist beabsichtigt, die beiden Häuser des KU abzubauen und adäquate und größere Ersatzbauten zu errichten.

Nach einem Ortstermin im letzten Jahr gemeinsam mit dem Landratsamt, Herrn KBM Boiger stellte sich heraus, dass nach Auffassung des Landratsamtes leider bereits für die gewünschten Ersatzbauten des KU keine Genehmigung (nur) mit Einzelbauanträgen möglich ist, sondern eine konkrete Bauleitplanung erforderlich sei. Seitens der Gemeinde wurde daher der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 68 – Hagngasse gefasst und der Planungsauftrag hierfür vergeben.

Nachdem der Wohnungsbau jedoch sehr dringlich ist, wurde seitens der Gemeinde vor einiger Zeit nochmals das Gespräch mit dem Landratsamt Miesbach gesucht. Vom Landratsamt wurde hierbei Unterstützung zugesagt und empfohlen, zunächst eine Außenbereichssatzung zu erlassen, um die geplanten Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen zu können.

Gemäß § 35 Abs. 6 BauGB kann die Gemeinde für bebaute Bereiche im Außenbereich, die nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt sind und in denen Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist, durch Satzung bestimmen, dass Wohnbauvorhaben und Vorhaben kleinerer Handwerks- und Gewerbebetriebe nicht entgegengehalten werden kann, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen (Außenbereichssatzung).

Der Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung für das Areal Hagngasse wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landschaftsschutzausschusses am 03.05.2022 gefasst; die Bekanntmachung erfolgte am 19.05.2022.

Der ausgearbeitete Satzungsentwurf samt Begründung liegt bereits vor und wird vorgestellt. Es wird empfohlen, diesen zu billigen und die Verfahrenseinleitung zu beschließen.

Beschluss:

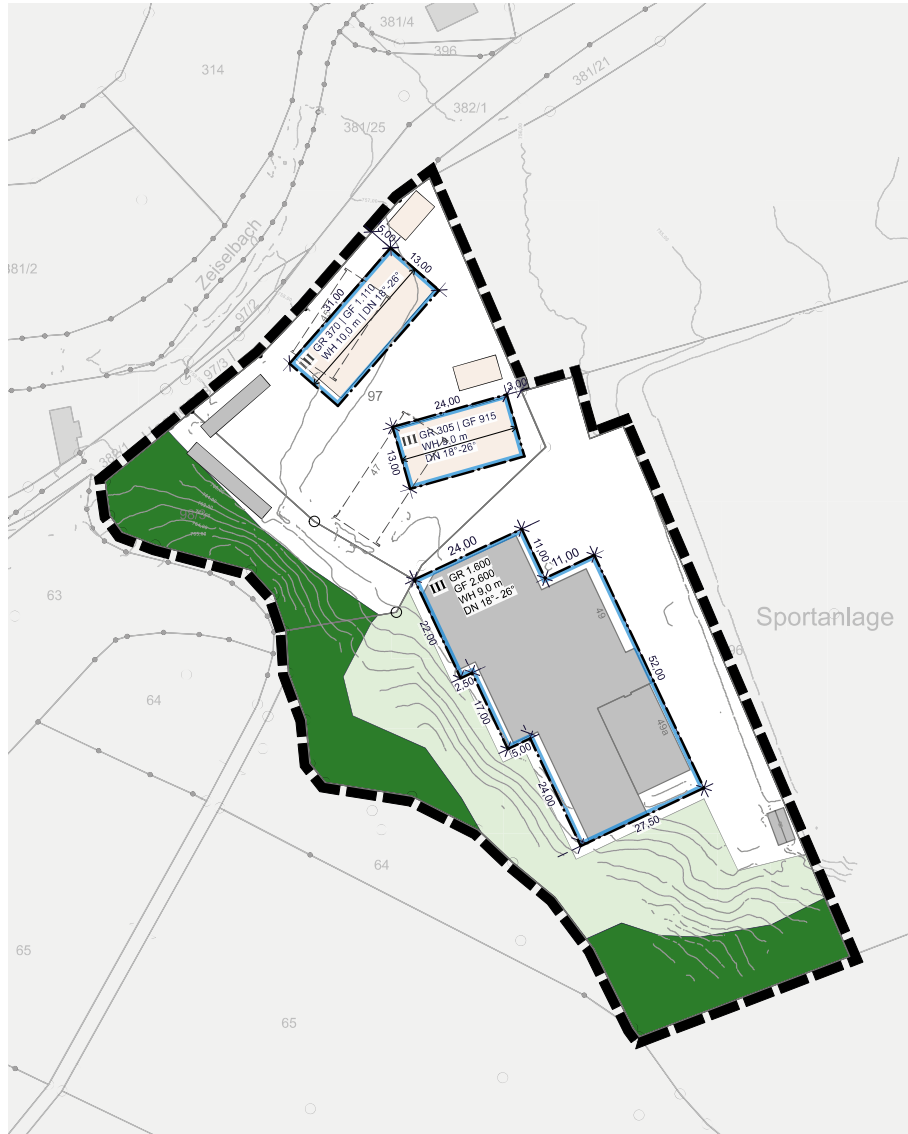
Der Gemeinderat billigt den Satzungsentwurf der Außenbereichssatzung für das Areal „Hagngasse“ vom 14.07.2022, umfassend die Fl.Nrn. 96, 97 und 98/3, jeweils Gemarkung Bad Wiessee samt Begründung. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmung:

Für den Beschluss:	18
Gegenstimmen:	0
Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Top 4

Änderung der Satzung über die Ermittlung, Herstellung und Ablösung von Stellplätzen (Stellplatzsatzung)

Sachverhalt:

Der Bau-, Umwelt- und Landschaftsschutzausschuss der Gemeinde Bad Wiessee hat sich mit der erforderlichen Zahl der Stellplätze für Arbeitnehmerwohnheime befasst. Hierbei hat er festgestellt, dass die Richtzahlen für die Berechnung der Stellplätze (Anlage zu § 3 Abs. 1 der gemeindlichen Stellplatzsatzung) keine diesbezügliche Vorgabe enthalten. Es gelten daher für Arbeitnehmerwohnheime die Regelungen zur Zahl der Stellplätze gemäß der Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV). Diese werden für das Gemeindegebiet von Bad Wiessee als zu niedrig erachtet.

Gemeinden können die Zahlen der jeweiligen Stellplätze durch eine örtliche Satzung nach Art. 81 BayBO bestätigend oder abweichend von den Zahlen der Anlage zur GaStellV festschreiben. Liegt eine lokale Satzung vor, geht diese der Anlage zur GaStellV nach Art. 47 Abs. 2 BayBO zwingend vor.

Arbeitnehmer, die einer beruflichen Tätigkeit in Bad Wiessee (z.B. im Gastgewerbe) nachgehen, verfügen nach den Erfahrungen der Verwaltung in der Regel über einen eigenen Pkw, mit dem sie nach Bad Wiessee und zu ihrem Arbeitsplatz kommen. Dies ist der Lage der Gemeinde Bad Wiessee im ländlichen und grenznahen Raum geschuldet. Hinzu kommt, dass der öffentliche Personennahverkehr im ländlichen Raum – anders als in (Groß-) Städten – nicht optimal ausgebaut ist, sodass die Arbeitnehmer vor Ort auf die Nutzung des eigenen PKWs angewiesen sind. Auch wenn Arbeitnehmer, die in einem Arbeitnehmerwohnheim wohnen, teilweise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder ggf. mit Shuttlebussen, die vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden, zu ihrer Arbeitsstelle gelangen können, verbleibt ein Stellplatzbedarf im Bereich des Arbeitnehmerwohnheims für die Pkws, mit denen die Arbeitnehmer von auswärts anreisen. Vor diesem Hintergrund erachtet der Gemeinderat einen Stellplatz je zwei Betten (mindestens drei Stellplätze) bei Arbeitnehmerwohnheimen als tatsächlich erforderlich.

Beschluss:

Die Satzung über die Ermittlung, Herstellung und Ablösung von Stellplätzen (Stellplatzsatzung – StPIS) der Gemeinde Bad Wiessee vom 17.07.2014 wird hinsichtlich der Richtzahlen für die Berechnung der Stellplätze (Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 der Satzung) in Nummer 1 um eine neue Ziffer 1.3 ergänzt, wonach für die Verkehrsquelle Arbeitnehmerwohnheime 1,0 Stellplätze je zwei Betten (mindestens drei Stellplätze) erforderlich sind.

Abstimmung:

Für den Beschluss:	18
Gegenstimmen:	0
Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sondersitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 07.07.2022
nicht öffentlich er Teil

Top 2

Entscheidung über das weitere Vorgehen hinsichtlich eines möglichen Neubaus eines Vitalbades gem. Bürgerentscheid vom September 2020

Sachverhalt:

Im Nachgang zu den vorangegangenen Sondersitzungen und beziehend auf

- die jahrelange intensive Vorarbeit in mehreren Gremien
 - die Auswirkungen der Pandemie
 - die veränderte Weltwirtschaftslage
 - die veränderten Energieversorgungsoptionen und deren Preisentwicklung sowie
 - die von den beiden favorisierten Betreibern vorgestellten Finanzierungsmodelle
- kommt das Gremium zu folgendem Resultat:

Beschluss:

Das Ergebnis des Bürgerentscheids, in dem folgende Fragestellung bejaht wurde:
„Möchten Sie, dass der Badepark abgerissen wird und auf demselben Grundstück schnellstmöglich der Neubau eines Bades entsteht, welches mindestens die momentan vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten beinhaltet?“

ist durch die Gemeinde Bad Wiessee allein nicht darstellbar.

Den beiden Betreiberfirmen, die bis 05/2022 intensiv an einer Realisierung dieses Projekts gearbeitet haben, ist dies mitzuteilen, ebenso ein großer Dank des gesamten Gremiums für die geleistete Vorarbeit.

Wie in der Bürgerversammlung durch BGM Kühn bereits dargestellt, kann Kommunales Schwimmen, unter Hinzuziehung vorgenannter Gründe, nur noch als Gemeinschaftsprojekt mindestens aller Talgemeinden realisiert werden.

Seitens der Tal-BGM sollte nun darüber beratschlagt werden, in welcher Form eine Zusammenarbeit für die Realisierung von Kommunalem Schwimmen stattfinden kann. Auch über den Standort für diese Einrichtung soll beratschlagt werden. Die Gemeinde Bad Wiessee bietet jedoch gerne an, das Flurstück des ehemaligen Badeparks hierfür zur Verfügung zu stellen.

Der 1. BGM wird beauftragt, diesen Prozess anzustoßen.

Der GR regt an, dass ein interkommunales Gremium ins Leben gerufen werden könnte, um den Prozess zu starten und voranzutreiben.

Abstimmung:

Für den Beschluss:	14
Gegenstimmen:	0
Anwesend:	14
Persönlich beteiligt:	0

JOD-SCHWEFELBAD

BULGARISCHE TOURISMUS-DELEGATION ZU BESUCH IM JOD-SCHWEFELBAD



Im vergangenen Monat besuchte eine bulgarische Delegation hochrangiger Tourismusfunktionäre im Rahmen einer Inforeise, die auch nach München und Bad Aibling führte, den Tegernsee. Im Mittelpunkt stand ein Besuch des Jod-Schwefelbades.

Der zweitägige Besuch der Delegation aus Bulgarien wurde organisiert von der Deutsch-Bulgarischen Handelskammer in Kooperation mit dem Freistaat Bayern / Repräsentanz Bulgarien. Er diente dem Austausch zu Tourismusthemen mit dem Ziel, qualitativ hochwertiges Knowhow wechselseitig zu transferieren. Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT), und Robert Kühn, Erster Bürgermeister von Bad Wiessee, zeigten sich erfreut, dass auch die Urlaubsregion DER TEGERNSEE auf dem Programm stand. Im Jubiläumsjahr der Prädikatsverleihung „Bad“ Wiessee bildete ein Besuch des Jod-Schwefelbades den Mittelpunkt des Aufenthaltes. Dort wurden die bulgarischen Tourismusvertreter von Robert Kühn und Markus Pelzer herzlich begrüßt. Ein reger Austausch fand auch beim Mittagessen bei „Gesundes Land“-Gastgeber Bernhard Kaiser im Hotel Askania statt, wo Michael Götz von der TTT in die Region einführte. Am Nachmittag folgte die Delegation einer Einladung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH zur Schiffsrundfahrt auf dem Tegernsee. Die Tour wurde von einem Tegernseer Heimatführer begleitet, der den Gästen zu seinen kulturgeschichtlichen Erläuterungen auch die druckfrische Broschüre „Sehenswertes am Tegernsee“ in russischer Sprache überreichte. Im Fokus der Inforeise der bulgarischen Tourismusfunktionäre standen die modernen deutschen Gesundheitsbäder. Die Badekultur ist in Bulgarien ein wichtiger Bestandteil jahrhundertelanger Kulturgeschichte – Budapest gilt als Thermalbäderhauptstadt Europas. Am Tag zuvor stand bereits eine Besichtigung des Wirtschaftsministeriums und der Therme Bad Aibling auf dem Programm.

JOD-SCHWEFELBAD – IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN

Die heilsame Wirkung des Jod-Schwefelwassers ist weithin bekannt und seit über 110 Jahren finden die klassischen Anwendungen der Heilbäder und Inhalationen großen Anklang. Doch auch Körpermassagen sowie Physiotherapie, Osteopathie und naturheilkundliche Leistungen gehören zum Angebot und runden das Spektrum als ganzheitliches Gesundheitszentrum ab.

Und das Leistungsspektrum der integrierten Abteilung „Physiotherapie + Naturheilkunde“ ist enorm. So werden neben Krankengymnastik, Manueller Therapie und Lymphdrainagen alternative Heilmethoden wie Osteopathie, Cranio-Sacrale-Therapie, TEN, Akupunktur, Entgiftungsverfahren zum Immunsystemaufbau sowie Komplexhomöopathie, Elektroakupunktur n. Dr. Voll, kinesiologisches Taping und Schmerztherapie angeboten.



Markus Pelzer, Fachlicher Leiter Therapie im Jod-Schwefelbad: „Ich zitiere in diesem Zusammenhang gerne den Schweizer Aphoristiker Paul Schibler:

„Man kann auf verschiedene Art gesund werden, aber eine muss man wählen“ und genau hierzu hat man im Jod-Schwefelbad die Möglichkeit. Zudem bietet eine Kombination mit unserem Heilwasser eine einzigartige Unterstützung bei vielen Therapien und Anwendungen.“

Bei Ihnen ist Ihre Gesundheit in guten Händen. Das Physiotherapeuten-Team Adnan Kurbašić und Markus Pelzer (Fachlicher Leiter Therapie im Jod-Schwefelbad)

Termine können über das Kontaktformular auf der Website des Jod-Schwefelbads oder telefonisch unter 08022-86080 vereinbart werden.

Weitere Informationen unter www.jodschwefelbad.de



Ihr regionaler Bauträger vor Ort
Unser Zuhause - wird Ihre Heimat!
Baugrundstücke gesucht
gerne auch mit Altbestand

HIWO Wohnbau GmbH Immobilien

Miesbacher Str. 3 · 83703 Gmund · Tel: 08022/7058631 · hiwo@hiergeist.de



RÜCKBLICK AUF WIESSEE'S RIESENPARTY ZU 100 JAHRE „BAD“

Vor 100 Jahren wurde aus Wiessee „Bad Wiessee“. Seitdem der Ort das Prädikat „Bad“ tragen darf, wurde das beschauliche Bauerndorf, das bis dahin noch nicht einmal eine Kirche besaß, in die Zukunft katapultiert. Einen neuerlichen Katapultschwung brachten die Feierlichkeiten zum Jubiläum „#wiessee100“ unter Federführung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH. Bad Wiessee präsentierte sich jung, frisch und glänzend gelaunt mit einem Fest, das drei Tage dauerte. Bad Wiessees erster Bürgermeister Robert Kühn ließ seiner Begeisterung freien Lauf: „Ich bin geflasht, so möchte ich Bad Wiessee sehen: feiern, sich freuen und eine einzigartig schöne Zeit miteinander haben“. Auch wenn das Jod-Schwefelbad und seine Geschichte im Mittelpunkt standen, fand die „große Party“ hauptsächlich am Seeufer statt. Schließlich gäbe es ohne das „Bad“ auch nicht die längste und schönste Seepromenade am Tegernsee. Einzig geschmälert durch den wetterbedingten Ausfall des Konzertes vom Salonorchester am Donnerstagabend, zog die Jubiläumsveranstaltung viele Besucherinnen und Besucher an. Bereits am noch etwas kühlen Freitagabend ließ die ABBA-Coverband „Waterloo“ die Jubiläumsbesucher auf den Bänken tanzen und ausgelassen feiern. Der Samstagabend war geprägt von Rockmusik der jungen Regionalband „Hoamatbeat“ und dem darauffolgenden Konzert von „Trovassur“. Man hätte sich glatt an der Karibikküste wohnen können,





wären die junggebliebenen Lokalmatadoren bei ihren kubanischen Rhythmen nicht von den drei „Perlseer Dirndl“ unterstützt worden. Gemeinsam schufen sie ein bayerisch-internationales Flair, das Bad Wiessee gut zu Gesicht steht. Mit einem französischen Stück begrüßten sie herzlich die Delegation der Partnergemeinde Dourdan, die eigens zum Jubiläum angereist war. Das mitreißende Konzert brachte schließlich alle Gäste, egal ob in Dirndl und Lederhosen oder lässig in Jeans – zum Tanzen. Als absolutes Novum rundete eine spektakuläre Lasershow auf Wasserleinwand den Abend ab. Den Abschluss



der Festivitäten bildete am Sonntag ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen und Blasmusikkonzert an der Seepromenade. Neu war auch, dass das kulinarische Angebot unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit von den Wiesseer Gastronomen komplett mit Mehrweggeschirr ausgerichtet wurde.



BESUCH AUS DOURDAN ZUR JUBILÄUMSFEIER 100 JAHRE „BAD“

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 100 Jahre „Bad“ Wiessee waren genau der richtige Anlass für die Partnerschaftsfreunde aus Dourdan, nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder an den Tegernsee zu reisen. Schon am Donnerstag traf die 21-köpfige Gruppe bei heftigem Gewitter im Tal ein, wurde später aber bei Speis und Trank in den Gastgeberfamilien wieder versöhnt. Am Freitag stand als erstes die Besichtigung des Neuen Jod-Schwefelbades mit 2-stündiger Führung an. Danach ging's zu Fuß oder mit der Kutsche zur Saurüsselalm zum Mittagessen und Kaffeetrinken, der Abend wurde wieder im Kreis der Familien verbracht, gekrönt von einem wunderbaren doppelten Regenbogen - alles in allem ein gelungener Auftakt.

Das Bad Wiesseer Rathaus war die erste Anlaufstation am nächsten Tag, dorthin hatte Bürgermeister Robert Kühn die französischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber zum Empfang geladen. Bei schönstem Wetter traf man sich auf der rückwärtigen Terrasse und konnte schon bald (die offiziellen Ansprachen dauerten nicht allzu lang) zum Smalltalk bei Sekt und Canapées übergehen. Allgemeine Heiterkeit erregte ein gut gesetztes Bonmot von Karin Servatius, der Vorsitzenden der Bad Wiesseer Partnerschaftsfreunde. Sie beendete ihre kurze Ansprache über die Partnerschaft von Dourdan und Bad Wiessee mit den Worten: Wir halten zusammen wie Pech, Jod und Schwefel.

Waren die von letzterem verursachten Gerüche bei der Führung im Badehaus am Vortag für die meisten gewöhnungsbedürftig, gab es am heutigen Tag ein ganz anderes „G'schmackerl“: Nach dem Rathausempfang stand ein Besuch der Hoppe-Brauerei in Waakirchen auf dem Programm, natürlich auch mit Führung und anschließender Verkostung und Mittagessen in der dortigen „Zapferei“. Dass unsere französischen Freunde dieses hopfenschwangere Flair lieben, beweisen ihre Besuche zur Oktoberfestzeit, die bis Corona fast schon regelmäßig stattfanden.

Die Krönung dieses an sich schon ausgefüllten Samstages sollte aber erst noch kommen, und zwar am Abend beim Besuch der Wiesseer Seebühne und dem im Rahmen von #Wiessee100 angesagten Konzert. Die extra für unsere Gäste reservierten bühnennahen Plätze waren bei der Formation „Hoamatbeat“, die zuerst auftrat, für manch einen lautstärkebedingt zu nah, doch als dann „Perlseer & Trovasur“ an die Reihe kamen, wollte jeder so weit vorne wie nur möglich sein, um die kubanischen und latein-amerikanischen Rhythmen und Klänge voll aufsaugen zu können. Nicht mehr auf den Sitzbänken hat es unsere Gäste gehalten, als die Perlseer ein bekanntes französisches Chanson argentinischen Ursprungs zum Besten gaben, natürlich in französischer Sprache gesungen. Der Sonntag und damit letzte Besuchstag begann wieder etwas ruhiger und besinnlicher mit dem Kirchenzug und einem ökumenischen Gottesdienst an der Seepromenade. Der ging dann aber zur Freude aller bald in das Frühschoppenkonzert der Wiesseer Blaskapelle über. Mittags hieß es dann langsam Abschied nehmen, denn unsere französischen Gäste mussten sich auf die Heimreise begeben. Zuvor versicherten sie ihren Gastgebern, dass sie sich auch diesmal wieder sehr wohl und gut aufgehoben und versorgt gefühlt haben in Bad Wiessee.

Der Dank dafür gilt in erster Linie natürlich den Partnerschaftsfreunden mit ihrer Vorsitzenden Karin Servatius und allen ihre Helferinnen und Helfern, ebenso der Gemeinde

Bad Wiessee mit ihrem Bürgermeister Robert Kühn, der das Wirken für die deutsch-französische Freundschaft sehr schätzt und auch würdigt. Es gab einige Spender wie die Familie Frühauf, der „Bayertruck“ und noch einige mehr, sie alle haben zum Gelingen des Besuchs beigetragen, nicht zuletzt auch die Gruppe „Trovasur“, die bei ihrem Auftritt unserer Gäste sehr herzlich auf Französisch begrüßt hat. Merci à tous et à bientôt à Dourdan !



MATERIAL, MENSCHEN, MANAGEMENT: DIE NATURKÄSEREI BEWEIST SICH IN DER KRISE

Genossenschaft legt auch im zweiten Pandemiejahr schwarze Zahlen vor – je ein neues Gesicht in Vorstand und Aufsichtsrat.

Vielleicht lag es am vertrauten Rahmen, ganz sicher am guten Geschäftsergebnis: Es wurde selten so interessiert nachgefragt und angeregt diskutiert wie bei der 15. Generalversammlung der Naturkäserei TegernseerLand. Nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung war die Genossenschaft heuer ins Rottacher Seeforum zurückgekehrt.

Auch das hat Tradition bei der Käserei: Die Jahresbilanz erhalten die Mitglieder schon am Eingang. Und so wussten sie schon vor der offiziellen Begrüßung, dass dem Team um die Vorstandsvorsitzende Sophie Obermüller erneut ein Erfolg gelungen ist. Mit einem Jahresüberschuss von 168.717,79 Euro (Vorjahr: 176.852,35 Euro) legt die Genossenschaft auch im Geschäftsjahr 2021/22 – und damit auch im zweiten Pandemie- und Krisenjahr – einen ordentlichen Gewinn hin. Dabei ist es ja nicht so, dass der Käsereibetrieb sich vom aktuellen Krisengeschehen abkoppeln könnte. Im Gegenteil: Mit Laden, Gastronomie und Führungen ist man aufs Engste mit dem touristischen Geschehen verbunden und war somit auch von Schließungen in Hotellerie und Gastronomie, ausbleibenden Gästen und stornierten Veranstaltungen, aber auch von steigenden Energie- und Materialpreisen betroffen. Intern sorgte Corona durch Test- und Quarantänebestimmungen für finanzielle und zeitliche Mehraufwände. Trotz aller Vorsicht musste durch Krankheitsausfälle zwischendurch sogar für ein paar Tage die

Produktion ruhen.

Dass unterm Strich schwarze Zahlen stehen, hat vor allem drei Gründe: Die Hochwertigkeit des „Rohstoffs Heumilch“ und der daraus gefertigten Produkte, das Qualitätsbewusstsein der 20 Milchbauern in Verbindung mit der enormen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kaserei sowie ein kluges Management. Obermüller und ihre Vorstandskollegen Wolfgang Rebensburg, Johannes Mehringer und Erhard Gschrey intensivierten und investierten neben dem hauseigenen Laden in den Direktvertrieb über Wochenmärkte und bauten mithilfe eines engagierten Verkaufsteams den Einzelhandelsvertrieb weiter aus. Mit Wachstumsraten in diesen Bereichen zwischen acht bis 12,6 Prozent konnten die Ausfälle und Kosten andernorts nicht nur kompensiert, sondern das Gesamtergebnis deutlich ins Plus gedreht werden. Hinzu kamen strategische Entscheidungen in Gestalt neuer Produkte und Kooperationen, aber auch die Verpachtung der Gastronomie, die sich umgehend positiv auswirkte. In direkter Folge konnten auch die seit Jahren kritisierten hohen Personalkosten gesenkt werden. Interessantes Detail: In Sachen Vertrieb tut sich die Käserei im eigenen Gäu am schwersten, wie Außendienstleiter Hans Seebacher erklärte. Anders als in Österreich, wo selbstverständlich und mit Stolz einheimische Produkte kredenzt und genossen werden, sei in der Tal-Hotellerie und Gastronomie mit rund 50% Abnehmern noch Luft nach oben. Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Bierschneider lobte die lösungsorientierte und besonnene Vorstandsarbeit („Macht's weiter so!“) ebenso wie die verlässliche und flexible Zusammenarbeit im Aufsichtsrat. Sein großer Dank gehörte den Genossinnen und Genossen, die der Kaserei auch in Krisenzeiten die Treue halten („Ohne Euch ginge gar nichts“) und erinnerte daran, dass ohne die Kaserei-Gründung vor nunmehr 15 Jahren viele Landwirte hätten aufgeben müssen. So aber habe man einen guten stabilen Milchpreis für die beteiligten Landwirte und mit der Schaukäserei einen Anziehungspunkt für Touristen, Ausflügler (Bierschneider, mit besonderer Betonung: „Auch Münchner!“) und Einheimische.

Dreh- und Angelpunkt für die Verantwortlichen ist und bleibt das Team, das auf der Versammlung sichtbar vertreten war. Auch wenn man von Wechseln und Neuorientierungen nicht verschont bleibt: Immerhin 13 der aktuell 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit über zehn Jahren im Betrieb. Vergünstigungen und Extras, u.a. in Form von Frühstücksangebot, Getränken und Obst, Einkaufs- oder Tankgutscheinen, der Unterstützung bei der Wohnungssuche und einer Corona-Sonderzahlung 2021 werden hochgeschätzt.

Sophie Obermüllers Fazit und Ausblick fielen klar aus: Die Herausforderungen, die allein infolge von Klimawandel, Krieg und Energiekrise auf die Unternehmen warten, sind enorm. Dazu kommt Branchenspezifisches, im Fall der Naturkäserei ist dies auf strategischer Seite vor allem die angestrebte Umstellung auf Bio. Ende September 2022 werden zwölf der 20 Landwirte umgestellt haben, dann kann nach dem Joghurt auch Weichkäse in Bio-Qualität angeboten werden. Die Entscheidungswege dahinter sind schwierig: Einerseits liegen die Anforderungen an die Heumilchbauern schon heute über Bio-Standard, andererseits lassen sich nur mit dem Bio-Siegel zusätzliche wichtige Märkte und Zielgruppen erreichen. Die notwendigen Maßnahmen, insbesondere beim Stallbau, sind teuer und belasten auch die Hofnachfolger.

Obermüller, die schon zuvor von den Milchbauern mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre als Vorstandsvorsitzende im Amt bestätigt worden war, durfte sich bei der Generalversammlung über ein nahezu 100-prozentiges Ergebnis freuen. Neben ihr gehören Wolfgang Rebensburg und – als Neuzugang – der bisherige Aufsichtsrat Josef Stadler jun. (Rottach-Egern) dem Vorstand an. Johannes Mehringer und Erhard Gschrey schieden planmäßig aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat umfasst auf eigenen Wunsch fortan noch sechs statt bisher acht Mitglieder. Neu gewählt wurde der Finanzexperte Josef Raab aus Schaftlach. Rainer Bierschneider und Georg von Preysing traten nicht mehr an.

Am Ende eines lebendigen Versammlungsabends war es vor allem ein Gedanke, der die Anwesenden im Saal und auf dem Podium einte: „Wir machen das Richtige.“ Auch wenn nach wie vor keine Dividende in monetärer Form fließt. „Zinsen“, so bekräftigte ein Besucher am Rande, „bekomme ich bei meiner Bank auch nicht.“ Aber bei der Kaserei sei man bei den entscheidenden Fragen der heutigen Zeit auf der richtigen Seite, etwa bei Tierwohl, natürlichen Lebensmitteln, Naturschutz und Landschaftserhalt.

Annette Lehmeier

KRÄUTERBUSCHEN ZU MARIA HIMMELFAHRT



Am 15. August feiern wir um 09:00 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt das Patrozinium mit einem Festgottesdienst. Im Anschluss daran werden die Kräuterbuschen geweiht. Der Pfarrgemeinderat möchte die Tradition des Verkaufes von Kräuterbuschen wieder aufleben lassen. Dazu bitten wir alle, die die Möglichkeit haben, uns mit Kräutern zu unterstützen. Diese können Sie gerne zu den Gottesdiensten (am Samstag, 13.08. um 17:45 Uhr in St. Anton, oder am Sonntag, 14.08.

um 09:00 Uhr in Maria Himmelfahrt) abgeben. Außerdem laden wir alle Interessierten ein, am Sonntag, den 14.08. ab 13:30 Uhr im Radlmaierweg 3a, bei Familie Stadler, beim Binden der Sträuße mitzuhelfen. Auch hier können noch Kräuter mitgebracht werden. Nach dem Gottesdienst wird es einen Sektempfang geben und die Kräuterbuschen werden gegen eine hoffentlich großzügige Spende abgegeben. Der Erlös wird für die Renovierungskosten der Orgel in der St. Antonius Kirche verwendet.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus an alle Helfer/-Innen und Unterstützer/-Innen.

Für den Pfarrgemeinderat: Gertrud Stadler

AUSFLÜGE DES SENIORENCLUBS UND DES FRAUENKREISES BAD WIESSEE

Unter der Leitung und Organisation von Hartwig Bayerschmidt verbringen viele Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee schöne, interessante und gesellige Stunden bei den regelmäßig stattfindenden Ausflügen des Seniorenclubs und des Frauenkreises. Auch im vergangenen Juni standen wieder einmal zwei Ausflüge an. So berichtet Hartwig Bayerschmidt:

Am Mittwoch, den 18. Mai 2022 fuhren wir nach Flintsbach. Die Gemeinde wurde erst-

mals 986 urkundlich erwähnt. Die Pfarrei St. Martin ist die Ursprache von Oberaudorf, Kiefersfelden und Degerndorf. Vor 1800 war Flintsbach Bestandteil der Herrschaft Falkenstein der Grafen von Preysing.

Im Pfarrmuseum besichtigten wir Figuren, Gemälde, Reliquienmonstranzen, Leuchter, schmiedeeiserne Grabkreuze und vieles mehr.

Das Pfarrmuseum wurde 1984 von Geistl. Rat Pfarrer Josef Rosenegger gegründet und von Kurienkardinal Josef Ratzinger eingeweiht. Der schöne Raum ist ein würdiger Aufbewahrungsort für liturgische Geräte und Gegenstände.

Anschließend stärkten wir uns im Biergarten der Gaststätte Falkenstein in Flintsbach.

Am Mittwoch, den 15. Juni 2022 fuhren wir zur Erlebnissgärtnerei Hödnerhof Ebbs – Kufsteinerland und besichtigten die Blumenwelt in der größten Gärtnerei in Tirol.

Sehr beeindruckt waren wir von den vielen Blumen, Kräutern, Stauden und Bäumen, auf ca. 1000 qm überdachter Flächen. Im Bistro der Gärtnerei konnten wir uns anschließend durch viele Essensangebote und Getränke stärken.



DIE BESTE IHRES BERUFES

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im Abschlusszeugnis der Berufsschule wurde die Bad Wiesseerin Katelyn Dolenga mit dem Landeskreispreis geehrt. Zum mehr als erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Hotel „Das Tegernsee“ gratulierte auch Bürgermeister Robert Kühn herzlich gerne und wünschte alles erdenklich Gute für den weiteren beruflichen Weg.

GRATULATION FÜR BETTEN NIEDERMAIER

Seit bereits 70 Jahren versorgt Betten Niedermaier nunmehr seine Kunden mit allem, was man für einen guten und erholsamen Schlaf braucht. Bürgermeister Robert Kühn gratulierte sehr herzlich zum runden Jubiläum.



BRAUTMODEN TEGERNSEE – JETZT IN BAD WIESSEE

Brautmoden Tegernsee hat nun ein Geschäft am Lindenplatz 10 in Bad Wiessee eröffnet. Gerne folgte Bürgermeister Robert Kühn daher der Einladung, das neue Brautatelier und die Bridallounge zu besuchen und seine herzlichen Glückwünsche zur Neueröffnung zu überbringen.



KREATIV-ATELIER ERÖFFNET



Noch rechtzeitig zu den Feierlichkeiten des 100-jährigen Jubiläums der Ernennung Wiessees zum „Bad“ eröffnete in der ehemaligen Goldschmiede von Gustl Klein hinter dem Niederhaus ein kleines Atelier für Kreativität. Seither bietet Susi Urban als Künstlerin und Kunsttherapeutin für alle Bürger, Kurgäste und Touristen die Möglichkeit, sich durch Malerei, Collagen, Plastiken, Gips, Ton und Photos kreativ auszudrücken. Diese Form des Ausdrucks – so Susi Urban – setzt Selbstheilungskräfte frei, öffnet neue Wege und verändert eingefahrene Denkmuster.

Bei Bedarf steht das Kreativ-Atelier montags und donnerstags am Nachmittag zur Verfügung. Eine telefonische Voranmeldung ist

erforderlich unter der Telefonnummer: 08022-9254695.

Sollten größere Gruppen zustande kommen, findet die Veranstaltung im Wintergarten des Cafes „Zur Königslinde“ statt.

SPONTANE SEEFAHRT

Im Rahmen der Feierlichkeiten der Gemeinde „100 Jahre Bad“ legten zehn Schalkfrauen und drei Miederdirndl ihr Festtagsgwand an. Nach dem kleinen Festzug zur Seepromenade und dem ökumenischen Gottesdienst blieb man noch zu einem Frühschoppen in der Wiesseer Bucht. Und was liegt da nahe? Eine Rundfahrt mit dem Elektroboot vom Bootsverleih Grieblinger. Spontan fuhr uns Sepp Grieblinger sen. mit dem „Favorit“ eine Runde um den See. Sein fundiertes Wissen und die humorvollen Erzählungen von Sepp Grieblinger ließen die Seefahrt viel zu schnell vergehen. Wir hätten noch länger

zuhören können. Aber ob unser Kapitän uns noch länger zuhören wollte ...?
Es war jedenfalls ein schöner Abschluss der 100-Jahrfeier für uns Schalkfrauen und Niederdirndl.

Vielen Dank an Familie Grieblinger



ABWINKLER NACHBARSCHAFT UNTERSTÜTZT MÜTTER UND KINDER AUS DER UKRAINE

Im Abwinkler Hof in der Ringbergstraße in Bad Wiessee sind Mütter und Kinder aus der Ukraine untergebracht. Genau 19 Mütter und 18 Kinder. Sie sind geflohen vor dem schrecklichen Krieg, den Putin gegen die Ukraine führt.

Wir wohnen direkt neben dem Abwinkler Hof, waren im Garten und hörten die Kinder aus der Ukraine spielen. Da sagte meine Frau: „Wir sollten den armen Kindern und Müttern ein Gefühl von Nachbarschaft geben. Sie sollten sich hier nicht als Flüchtlinge fühlen, sondern als Nachbarn von uns. Sie sollten spüren, dass sie hier willkommen sind.“

Damit war eine Idee geboren. Wir haben gleich unsere Nachbarin Anna angerufen, die dann sofort gesagt hat: Im Namen vom Sappl Weg – wir sind alle dabei. Auch in der Rücksprache mit den anderen Nachbarn fand die Idee sofort Zuspruch. Frau Lange von der Gemeinde hat dann den Kontakt zu den Müttern geschaffen und die Mütter fanden die Idee, ihre Nachbarn kennenzulernen, sehr gut.

Wir haben uns den 9. Juli um 15:00 Uhr ausgesucht, um mit den neuen Nachbarn im Abwinkler Hof ein Ukrainisches-Bairisches-Nachbarschafts-Fest zu feiern.

Die Nachbarn um den Abwinkler Hof haben das Fest organisiert und vorbereitet. Ganz viele fanden dies eine so schöne Idee, dass sie uns unterstützten – die Feuerwehr Bad Wiessee, die Metzgerei Holnburger, GastronomieBlümer, die Bäckerei Hauser uvm.

Am Tag des Treffens hat der liebe Gott die Sonne scheinen lassen und alle Mütter sind mit ihren Kindern – ob klein oder groß – gekommen und waren richtig glücklich. Die Kinder konnten auf dem anliegenden Spielplatz spielen und sich kennen lernen. Einige der ukrainischen Kinder können schon deutsch sprechen und waren ganz stolz zu sagen: Das ist meine Mutter.

Die Nachbarn haben sich so gefreut über diese sehr emotionale Beziehung zu den Müttern, die bei uns in Abwinkl sicher sind. Vom Grill gab es Fleisch und Würstchen.

Die Mütter der Nachbarn haben Salate gemacht und Kuchen gebacken. Auch die ukrainischen Mütter haben Salate und Kuchen als ein Freundschaftssymbol mitgebracht. Das gute Tegernsee Bier hat uns Andi organisiert. Und für die Kinder gab es Cola und Fanta. Es war so ein wunderschönes Miteinander.

Auch der Bürgermeister von Bad Wiessee, Robert Kühn, war mit dabei. Er hat mit den Müttern und Nachbarn gesprochen und war begeistert, wie hier die Bürger von Bad Wiessee die Mütter und Kinder aus der Ukraine unterstützen und die Nachbarschaft pflegen. Die Mütter aus der Ukraine wollten auch unbedingt ein Fotomit ihrem Bürgermeister, den sie sehr verehren, da er auch diese armen Menschen so tatkräftig unterstützt.

Wie Anna Porer, es so schön zusammengefasst hat: Wir wollten die Müttern und Kindern aus der Ukraine, die sonst nur um ihre Männer und Väter bangen, für ein paar Stunden entführen in eine liebevolle Welt. Und wir wollten ihnen demonstrieren, dass sie Nachbarn haben, die für sie da sind, auf die sie zählen können und die ihnen Schutz bieten.

Die Mütter, die Kinder und die Nachbarn hatten eine sehr schöne Zeit, um sich kennenzulernen. Es war ein wunderbares Gefühl wie sich Menschen nähergekommen sind.

Werner Bittner



AUF DER HIMMELSLIEGE DEN BLICK GENIEßEN

An einem der schönsten Aussichtspunkte kann man es sich jetzt auch noch bequem machen. Denn der Kur- und Verkehrsverein von Bad Wiessee hat eine Himmelsliege gestiftet, die am Bucher-Schuss ihren Standort bekommen hat. Zum Aufstellungstermin kamen nicht nur Vertreter des Kur- und Verkehrsvereines – allen voran Vorstand Daniel Strillinger – sondern auch Bürgermeister Robert Kühn, um sich über den neuen gemütlichen Platz bei anschließender Brotzeit zu freuen.

Der Kur- und Verkehrsverein macht immer wieder durch Spenden oder Aktionen auf sich aufmerksam. So kamen jüngst auch 1.000 € zur Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine zusammen, die dringend und gut gebraucht wurden.



FARBWELTEN

Barbara Bammer
Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restaurierung
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege

Tel. 08022 / 7 65 66
E-Mail: info@farb-welten.de



IMMOBILIEN REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de



TÖLZERIN VERSTÄRKT DAS TEAM DER TTT

Katharina Hölzl beendet erfolgreich ihre Ausbildung bei der Tegnseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und bleibt dem Tourismus im Tal erhalten.

Einen farbenfrohen Blumenstrauß überreichten Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegnseer Tal Tourismus GmbH, und Elisabeth Wagner, Auszubildenden-Beauftragte bei der TTT, der strahlenden Katharina Hölzl zum Abschluss ihrer Ausbildung. Kausch beglückwünschte die 18-Jährige nach bestandener Prüfung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit an ihrem künftigen Arbeitsort, dem Tegernsee. Er freute sich, dass die junge Mitarbeiterin dem Unternehmen erhalten bleibt: „Wir sehen uns als qualifizierten Ausbildungsbetrieb in der Pflicht, jungen Menschen in die Berufswelt zu helfen und damit auch unserer regionalen Verantwortung gerecht zu werden.“ Katharina Hölzl, gebürtig aus Bad Tölz, durchlief seit ihrem Ausbildungsstart im September 2019 alle Bereiche des Unternehmens: Gäste- und Buchungsservice, Kommunikation & Entwicklung, Veranstaltungen und Verwaltung. Sie war zudem während ihrer Ausbildungszeit bereits in allen fünf Tourist-Informationen im Tegernseer Tal tätig. Hölzl: „Ich fand es spannend, dass wir als Azubis alle Abteilungen dieser Firma durchlaufen und kennenlernen durften. Die Ausbildung war dadurch sehr vielfältig und abwechslungsreich. Die Arbeit mit den Gästen – persönlich, telefonisch und per E-Mail – hat mir sehr viel Spaß gemacht, weshalb ich mich auch sehr auf meine Übernahme freue.“ Die 18-Jährige wird nach drei Jahren Ausbildung ab sofort den Gäste- und Gastgeberservice unterstützen. Die TTT GmbH bildet derzeit drei Auszubildende aus und sucht noch einen neuen Azubi.



Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegnseer Tal Tourismus GmbH, und Elisabeth Wagner (links), Auszubildende-Beauftragte der TTT, beglückwünschen Katharina Hölzl nach bestandener Prüfung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit mit einem Blumenstrauß.

Foto © Der Tegernsee



GASTRONOMIE

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 160 97900399, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetage: So./Mo.

AUERALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aueralm.de, Ruhetage: Mo.

BERGHOTEL SONNENBICHL

Restaurant, Sonnenbichl 1, Tel. +49 8022 98730, www.berhotel-sonnenbichl.de, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia, kein Ruhetag im Sommer

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetage: So./Mo./Di./Mi.

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 19, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetage: Sa./So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de, kein Ruhetag

EDDY'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, kein Ruhetag

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, Ruhetage: Di.

GASTHOF ZUR POST

Restaurant & Hotel, Lindenplatz 7, Tel. +49 8022 86060, www.hoga-zur-post.de, kein Ruhetag

GENUSS – CAFE & DEKO

Café, Lindenplatz 9, Tel. +49 8022 9155235, www.tegernsee.com/a-genuss-cafe-deko, Ruhetage: So./Mo.

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetage: So.

HEUSTAD'L

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato, kein Ruhetag

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetage: Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, kein Ruhetag

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetage: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubb, Ruhetage: Di.

PRINZENRUHSTÜBERL

Einkehrstüberl, Simperitsweg 26, Tel. +49 170 4142850, www.tegernsee.com/a-prinzenruhstueberl, Geschlossen im Sommer 15.04. bis 15.11.

RESI VON DER POST

Restaurant, Zilcherstr. 14, Tel. +49 8022 98650, www.hotel-resi-von-der-post.de, Ruhetage: Mo.

SAURÜSSELALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 5093690, www.sauruesselalm.de, kein Ruhetag

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694, kein Ruhetag

SCHNEIDER'S BAR 4

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, www.tegernsee.com/a-bar-4, Ruhetage: Mo.

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546, kein Ruhetag

SOPHIA'S GOLF HÜTTERL

Kiosk, Seepromenade beim Minigolf, Tel. +49 1523 4786361, kein Ruhetag (witterungsbedingt geschlossen)

S'ROESELER SPEISEMEISTERE!

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetage: Do

WEINBAUER

Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, kein Ruhetag

WINNER'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Tel. +49 163 8033085, Ruhetage: So. & Feiertage

VERANSTALTUNGEN

SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM TEGERNSEER TAL



IM BAYERISCHEN PARADIES
150 JAHRE "DIE G'SCHICHT' VON' BRANDNER-KASPER"
von Franz von Kobell – bis zum 10.10.2021

Aktuelle Informationen unter www.museumtegernseertal.de

VON COUNTRY BIS MUNDART – #WIESSEEROCKS IM AUGUST

Nach dem Einstieg im Juli geht's es in der Reihe #wiesseerocks weiter mit vier Konzerten im August. Der Bogen spannt sich von Country Rock mit den „Oache Brothers“ am 05. August bis zu Mundart Pop mit dem – heiß erwarteten – Lokalmatador „Oimara“ am 26. August 2022.

Die „Oache Brothers“ touren bereits seit 2002 erfolgreich durchs bayrische Oberland. Von ihren Anfängen mit zwei Gitarren „am Lagerfeuer“ bis heute haben die Brüder Toni und Andi Eichinger bislang weit über 1.000 Auftritte gemeistert. Dabei hat sich ihr Repertoire ständig erweitert: von Akustik- über Southern Rock und Rockabilly, Country, Rock 'n' Roll und eigenen



Songs mit bayrischen Texten bis hin zu Blues und Soul. Macht Laune und lässt kein Bein stillstehen – es lohnt sich, den 05. August vorzumerken. Wer Heimatsound, Pop, Hillbilly oder Folk mag, ist am 12. August richtig, wenn die dreiköpfige Band „Reiwas“ auf der #wiesseerocks-Bühne steht. Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass schaffen sie eine mitreißende, genreübergreifende Verschmelzung aus akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang. Ihr Programm heißt „Neben der Spur“. Mit den „Cagey Strings“ kommen am 19. August die Partyrockers nach Bad Wiessee. Die Münchner Kultband – Dauerbrenner auf zahlreichen Festen im süddeutschen Raum sowie Träger des Pasinger Kulturpreises 2018 – präsentiert eine energiegeladene Show mit jeder Menge guter Musik und noch viel mehr Rock, n' Roll. Den Abschluss der August-Konzerte krönt Beni Hafner alias „Oimara“ vom Tegernsee. Der Stenz von der Hafneralm kann einfach keine Ruhe geben. Das ist gut so und sorgt für große Vorfreude bei seinen Fans auf das „Wannabe“ Solo-Konzert mit neuem Album im Gitarrenkoffer. Er entwickelt dabei einen Sog, der vermeintlich angestaubte Genres wie Musikkabarett und klassische Liedermacherei schwungvoll ins nächste Jahrtausend schleudert. Einlass ist bei allen Konzerten ab 18:00 Uhr. Tickets gibt es in den Tourist-Informationen oder via München Ticket (10,00 € zzgl. Systemgebühr), Restkarten an der Abendkasse am Einlass. Informationen zur Durchführung bei widriger Witterung am Veranstaltungstag in der Tourist-Information Bad Wiessee oder www.tegernsee.com/wiesseerocks

ANMELDUNG ZUR 25. OIBM AM TEGERNSEE AB SOFORT MÖGLICH

Foto © Der Tegernsee / Thomas Mueller



Ende des Jahres spielt die internationale Schachelite bei der 25. Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft (OIBM) in Gmund am Tegernsee erneut um den Titel. Vom 5. bis 13. November werden auf Gut Kaltenbrunn wieder die Schachuhren angestellt – Anmeldungen zum Jubiläums-Event sind ab sofort möglich.

Eigentlich hätte es 2021 bereits etwas zu feiern gegeben, ein Vierteljahrhundert „Offene Internationale Bayerische Schach-Meisterschaft“ (OIBM). Doch nach pandemiebedingter Pause war es im Vorjahr erst die 24. Auflage. Nun kann die Schach-Community ihr Jubiläum im November endlich nachholen. Die Planungen laufen bereits. Interessierte Spieler können sich ab sofort über die Homepage www.schach-tegernsee.de anmelden.

Wie immer heißt es: schnell sein. Schließlich zählt die Veranstaltung am Tegernsee zu den bedeutendsten Schach-Opens in Europa und genießt einen exzellenten Ruf. Innerhalb kürzester Zeit waren in der Vergangenheit die 500 Plätze restlos ausgebucht. Im Jubiläumsjahr sind sogar 550 Spieler am Start. Es sind derzeit bereits über 350 Anmeldungen eingegangen, davon genau 200 am ersten Tag. 2022 liest sich die Teilnehmerliste – 58 Titelträgerinnen und Titelträger, darunter neun Großmeister aus 21 Nationen – erneut wie das „Who ist Who“ der internationalen Schachszene. Die Nachwuchsförderung liegt Turnierdirektor Sebastian Siebrecht, selbst Schachgroßmeister, besonders am Herzen. Viele junge Talente werden in Gmund 2022 dabei sein: Etwa Jana Schneider aus dem unterfränkischen Aschfeld. Sie ist mit nur 20 Jahren schon Weibliche Großmeisterin im Schach. Ebenso die ebenfalls 20-jährige Lara Schulze, die in jungen Jahren bereits Titel wie Europameisterin, Deutsche Schnellschachmeisterin der Frauen und Internationale Meisterin der Frauen (WIM) abgeräumt hat.

Die International Chess Federation, kurz FIDE, hat das Jahr 2022 übrigens zum „Jahr der Frau im Schach“ erklärt. TTT-Veranstaltungsleiter Peter Rie: „Dies möchten wir zum Anlass nehmen, den Frauen ein deutlich höheres Preisgeld, hochwertige Sachpreise und ein attraktives Rahmenprogramm anzubieten.“ Als Preis- und Sachpreisfond werden beim diesjährigen Turnier gesamt ca. € 15.000 ausgelobt. Das professionelle Schiedsrichterteam, bestehend aus Hauptschiedsrichter Ralph Alt, Gregor Johann und Hans Brugger und Sandra Schmidt, wird das Turnier vor Ort betreuen und auf die Einhaltung der Regularien achten. Peter Rie, auch mit der Turnierleitung der OIBM betraut, sagt: „Wie es aussieht, können wir das Turnier endlich wieder mit vollem Teilnehmerfeld ausrichten und sowohl die Tenne als auch die Stallungen voll bespielen.“ Zum fünften Mal findet die OIBM auf Gut Kaltenbrunn statt. Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.schach-tegernsee.de.

VERANSTALTUNGEN

DIE GROSSE NACHT DER ITALIENISCHEN WELTHITS IN DER WINNERSLOUNGE



I Dolci Signori gehört zu den wohl erfolgreichsten Italo Pop Gruppen Europas. Die Formation aus Spitzenmusikern tourt seit 2002 unentwegt und ist dabei national wie international äußerst erfolgreich. Unzählige Festivals mit zigtausenden begeisterten Fans sind das Ergebnis und waren nicht zuletzt auch Anlass für Regisseur und Theaterintendant Stefan Tilch, 2017 sogar ein eigenes mit der Band inszeniertes Italo Pop Musical „Azzurro“ zu produzieren. Hier schlüpfen die Musiker von I Dolci Signori auch in die Rolle als Schauspieler und brillieren dabei doppelt. Das Musical läuft seit 2018 unentwegt in ausverkauften Häusern! Jetzt stellen I Dolci Signori ihr neues Bühnenprogramm vor: „Die große Nacht der italienischen Welthits!“ Den Besucher erwartet eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der vergangenen Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen und kurzweiligen Bühnenprogramm. Unvergessliche Hits von Eros Ramazzotti, Zucchero, Adriano

SPIELBANK BAD WIESSEE WINNER'S LOUNGE



© Severin Schweiger

DO, 11.8.2022
I DOLCI SIGNORI ITALO POP
Die große Nacht
der italienischen Welthits



© Alessandra Schnellegger

DO, 22.9.2022
STEPHAN ZINNER
Der Teufel, das Mädchen,
der Blues und Ich



© Berli Berlinksi

DO, 6.10.2022
WILLY ASTOR
Pointe of no Return – the greatest Witz

TICKETVERKAUF:

Tourist-Informationen am Tegernsee Tel. 08022 927380
Spielbanken-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 16.00 Uhr)
www.muenchenticket.de | www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE
www.spielbanken-bayern.de

Casino-Exklusiv:
1 Glas
Haus-Prosecco
& VIP-Jetons im
Wert von 4€!

VERANSTALTUNGEN

Celentano und Al Bano Carrisi fehlen dabei ebenso wenig wie die neapolitanischen Bar-
den Renato Carosone und Cantautori oder Lucio Dalla.

Datum: 11.08.2022, Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

49. TEGERNSEER WOCHE – KULTUR UND BRAUCHTUM AM TEGERNSEE

Programm und Vorverkauf ab August

Ende September steht die Stadt Tegernsee wieder im Zeichen von Kunst und Kultur in der Region. Eine Vielfalt an unterschiedlichen Programmpunkten konnte wieder zusammengestellt werden, um nach der kulturellen Auszeit umso intensiver erfahren zu werden. Der Palestrina Motettenchor unter Leitung Sebastian Schobers eröffnet anlässlich des 50-jährigen Bestehens dieses beeindruckenden Klangkörpers den Konzertreigen in der Tegernseer Woche. Ganz besondere Glanzlichter stehen auf dem Programm, wenn die maßgeblich beteiligten Wissenschaftler der Restaurierungsarbeiten in der Tegernseer Pfarrkirche vor Ort gesammelt Einblicke in ihre Forschungsergebnisse geben. Schloss, Brauerei, Gruft und Kirchturm öffnen ausschließlich zur Tegernseer Woche ihre Pforten. Ein Abend im Stieler-Haus steht im Zeichen der bedeutenden Kunstwerke des bayerischen Hofmalers, die sich in privatem Besitz in und um den Tegernsee befinden.

Mit Konzerten, Lesungen, Führungen und anderem bietet die Tegernseer Woche mit ihren vielschichtigen Programmpunkten ein buntes Bild der örtlichen – und weit über die lokalen Grenzen hinaus – bedeutenden Künstler- und Kulturszene aus vielerlei Schaffensbereichen. Parallel dazu präsentiert die Tegernseer Kunstaussstellung Aktuelles aus regionalen Ateliers! Überzeugen Sie sich selbst!

Mehrdazufinden Sie im Programmheft zur Tegernseer Woche, das ab Anfang August in allen Tourist-Informationen aufliegt oder im Internet unter www.tegernsee.com/Veranstaltungen. Vorverkauf ab 12. August in der Tourist Information Tegernsee, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,

Tel: +49 (0) 8022/92738-60, unter www.tegernsee.com oder bei www.muenchen-ticket

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 – 36160
www.wm-aw.de

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- » Glasreparatur
- » Glasduschen
- » Ganzglasanlagen
- » Lackiertes Glas
- » Glasdächer
- » Gastrennwände
- » Spiegel nach Maß
- » Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de



VERANSTALTUNGEN



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal,



vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, **Telefon-Nr. 08024-46789 60**
www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal, tegernsee@vhs-oberland.de



Ferienprogramm vom 01.08. bis 04.08.2022

Info und Anmeldung: www.unser-ferienprogramm.de/tegernsee/programm.php

September:

Vortrag:

Australien Down Under - von Tasmanien zum Great Barrier Reef
 Bad Wiessee, Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Do., 22.09., 18:00 Uhr

Weinseminar:

Down Under Weinverkostung Australische Weine
 Bad Wiessee, Hagngasse 49a

Fr., 23.09., 18:00 Uhr

Repair-Cafe: Reparieren statt wegwerfen
 Elektro - Textil – Fahrrad



Di., 27.09., 17:00 Uhr

Hybrid: Russische Geschichte –

Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

Di., 27.09., 18:30 Uhr

Fermentieren: Gemüse natürlich fermentieren und jeden Tag genießen - eine traditionelle Technik ganz modern interpretiert

Mi., 28.09., 17:30 Uhr



Bitte beachten Sie unsere Onlineangebote,
 Sie finden Sie tagesaktuell unter www.vhs-oberland.de



VERANSTALTUNGEN

VdK BITTE ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Der VdK Ortsverband Bad Wiessee wird am 13. August 2022 seine satzungsgemäße Hauptversammlung mit Neuwahl abhalten. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Königslinde. Alle Mitglieder werden gebeten, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM AUGUST

täglich

10:00 Uhr: Malen auf Papier oder Leinwand, Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28
 Termine nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. +49 8022 857858; Preis: 15,00 €

montags

18:30 Uhr: Blasmusik am See, Seepromenade Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade; Eintritt frei

dienstags

10:30 Uhr: Geführte E-MTB-Tour, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung +49 8022 927380; Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

13:30 Uhr: Sommer-Erlebniswanderung, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6; Anmeldung in der Tourist-Information +49 8022 86030, Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

18:30 Uhr: Skat, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7; Preis: 5,00 €

19:00 Uhr: Abendstille am See, Aquadome, Überfahrtweg 13; bei schlechter Witterung entfällt der Gottesdienst. Preis: kostenfrei

mittwochs

11:00 Uhr: Generation 65+ trifft sich, Sophia's Golf Hütterl-Minigolf-Kiosk, Seestr. 5
 Preis: kostenfrei

14:00 Uhr: Bunte Sommervielfalt-Kräuterführung, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung in der Tourist-Information unter +49 8022 927380; Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

18:00 Uhr: Dämmerchoppen mit Musik, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Eintritt frei

donnerstags

18:00 Uhr: Blasmusik auf der Weinbauerbühne, Weinbauer, Hirschberg Str. 22
 Stimmungsvolle Musik für Alt und Jung genießen die Gäste bei einem guten Glas Wein oder Bier; Eintritt frei

Donnerstag: 04. & 18.08.2022

19:30 Uhr: Jazz & Latin Combo, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Donnerstag: 11. & 25.08.2022

18:30 Uhr: Blasmusik am See-Kurpark Abwinkl, Kurpark Abwinkl, Hubertusstraße, Preis: kostenfrei



VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM AUGUST

sonntags

16:30 Uhr: Salonorchester, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade Eintritt frei

18:00 Uhr: Dämmerchoppen mit Musik, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7 Eintritt frei.

Dienstag: 02.08.2022

19:30 Uhr: Salonorchester „Eine Kleine Nachtmusik“, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Freitag: 05.08.2022

09:00 Uhr: Geführte Bergtour-Bodenschneid, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung in der Tourist-Information +49 8022 86030, Treffpunkt: Tourist-Information Bad Wiessee Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

19:00 Uhr: #wiesseerocks-Oache Brothers, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Abendkasse und Einlass ab 18:00 Uhr, Preis: 11,00€

Samstag: 06.08.2022

20:00 Uhr: Tegernseer Volkstheater-„Bleib hoid zum Frühstück“, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Eintritt ab 16,00 €

Sonntag: 07.08.2022

10:00 Uhr: Waldfest des Trachtenvereins Bad Wiessee, Kurpark Abwinkl, Hubertusstraße, Eintritt: 2,00€

Dienstag: 09.08.2022

10:00 Uhr: Tegernseer Heimatführer-Schnupper-Waldbaden, Freihaus Brenner, Freihaus 4, Preis: ab 6,00€

Dienstag: 09.08.2022

19:30 Uhr: Salonorchester „Perlen der Klassik“, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Donnerstag: 11.08.2022

20:00 Uhr: I Dolci Signori – Die große Nacht der italienischen Welthits, Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1; Eintritt: Von 13,00 € bis 28,30 €

Freitag: 12.08.2022

09:00 Uhr: Geführte Bergtour-Roß und Buchstein, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung in der Tourist-Information +49 8022 86030, Treffpunkt: Tourist-Information Bad Wiessee, Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

19:00 Uhr: #wiesseerocks-Reiwas, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee,



Die große Weinauswahl.

Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!

Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.

Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

ganzjährig:
jeden Donnerstag
Offenfrische Hax'n

Essen ... Trinken ... Genießen ...

Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de

VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM AUGUST

Seepromenade; Abendkasse und Einlass ab 18 Uhr; Preis: 11,00 €

Samstag: 13.08.2022

18:30 Uhr: Tegernseer Kulturbühne-IGANANA, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Dienstag: 16.08.2022

19:30 Uhr: Salonorchester „Zauber der Ballettmusik“, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Mittwoch: 17.08.2022

10:00 Uhr: Tegernseer Heimatführer-Wanderung Holz (Ortsteil Bad Wiessee) Parkplatz Rohbogner Hof Bad Wiessee, Rohbognerhof 1; Preis: ab 6,00€

Freitag: 19.08.2022

09:00 Uhr: Geführte Bergtour-Baumgartenschneid, Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung in der Tourist-Information +49 8022 86030, Treffpunkt: Tourist-Information Bad Wiessee, Preis: 5,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

19:00 Uhr: #wiesseerocks-Cagey Strings, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Abendkasse und Einlass ab 18:00 Uhr, Preis: 11,00 €

Dienstag: 23.08.2022

19:30 Uhr: Salonorchester „Highlights der Musikgeschichte“, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Freitag: 26.08.2022

09:00 Uhr: Geführte Bergtour – Holzeralm, Anmeldung in der Tourist-Information +49 8022 86030, Treffpunkt: Tourist-Information Bad Wiessee; Preis: 5,00 € mit Gästekarte / TegernseeCard kostenfrei

Freitag: 26.08.2022

19:00 Uhr: #wiesseerocks-Oimara, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Abendkasse und Einlass ab 18 Uhr, Preis: 11,00€

Dienstag: 30.08.2022

19:30 Uhr: Salonorchester „Mit Musik geht alles Besser“, Pavillon an der Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, Preis: kostenfrei

Mittwoch: 31.08.2022

10:00 Uhr: Tegernseer Heimatführer-Schnupper-Waldbaden, Freihaus Brenner, Freihaus 4, Preis ab 6,00 €

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
 Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
 Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
 „Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
 Bücherecke: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten.

Dienstag, 2. August 2022 um 18:30 Uhr. Ort: See La Vie, Seestraße 42 in Tegernsee

Seniorenachmittag Gmund

Die Seniorengruppe Gmund macht im August Sommerpause. **Nächster Termin: 13.9.2022**

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Donnerstag, 18. August 2022, 15 bis 17 Uhr, Evang.Gemeindehaus, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Tagespflege Hiltl – die neue Freiheit für pflegende Angehörige – gutes Gewissen inklusive.

„Einmal nur wieder im See baden, danach in Ruhe einen Eiskaffee trinken und für einen Moment entspannen.“ Für Maria B. (der Name wurde geändert) war das drei Sommer lang ein unerfüllter Traum geblieben. Damals kümmerte sie sich praktisch rund um die Uhr um ihren pflegebedürftigen Ehemann. Die eigenen Bedürfnisse mussten zurückgestellt werden. Schon der Friseurbesuch oder größere Einkäufe waren eine logistische Herausforderung. „Selbst, wenn ein Bekannter solange die Aufsicht übernahm, die innere Anspannung und das ungute Gefühl, nicht für meinen Mann da zu sein, plagten mich weiter“, erinnert sich Maria B. Seitdem sie ihren pflegebedürftigen Ehemann ca. zweimal pro Woche der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee anvertraut, atmet sie wieder auf. Ihr Mann wird am Morgen vom Fahrdienst abgeholt und am Nachmittag wieder gebracht. In der Zwischenzeit erledigt Frau B. ihre Besorgungen ganz in Ruhe, geht wieder zur geliebten Gymnastikstunde und schöpft durch die Auszeit Kraft für sich selbst.

Jüngere pflegende Angehörige – z. B. die Kinder des Pflegebedürftigen – sind oft sogar einer Doppel- oder Dreifachbelastung ausgesetzt. Beruf und Familie fordern ja weiterhin ihre volle Aufmerksamkeit. Die eigenen Bedürfnisse kommen dann fast immer zu kurz.

Die Tagespflege ist zugleich auch eine Bereicherung für den Pflegebedürftigen selbst. Das professionelle Fachpersonal kümmert sich liebevoll um die Betreuung. Geselliges miteinander, gemeinsamen Mahlzeiten, fördernde Aktivitäten und der feste Tagesablauf unterstützen und aktivieren den Pflegebedürftigen – das melden uns auch die Angehörigen immer wieder zurück.

„Kürzlich war ich sogar wieder für eine Stunde am See schwimmen und mit einer Freundin in der warmen Morgensonne plaudern – mit gutem Gewissen“, schwärmt Maria B. „Es war ein Traum und doch ganz real.“ Auch das Miteinander des Ehepaares erleben beide seitdem wieder entspannter.

Welche Kosten die Kassen übernehmen, erklärt Ihnen gerne Herr Sinani, Leiter des Pflegedienstes der Tagespflege.

Vereinbaren Sie einen Termin und schauen Sie bei ihm vorbei – gerne auch mit Ihrem/Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen.

Tagespflege Hiltl, Wallbergstraße 3, 83707 Bad Wiessee
 Mo.-Fr. 8:30 – 17:00 Uhr, Tel.: 08022-66 55 835



Neues aus dem *EinLaden*

Das Zuverdienstprojekt der Caritas Miesbach



Wallenburgerstr.12 • 83714 Miesbach • Tel.: 08025/997676-0

Das Zuverdienstprojekt gehört zum Sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas Miesbach und ist ein Beschäftigungsprojekt für psychisch erkrankte Menschen.

Entdecken Sie unsere Angebote ...

- **Wäscheservice** - Wir waschen, bügeln und mangeln Privat- und Geschäftswäsche.
- **Kochen** - täglich wechselnde Hauptgerichte und Desserts auf Bestellung
- **Catering** - Kuchen, Snacks und Fingerfood auf Bestellung
- **Laden** - Verkauf von hausgemachten Marmeladen, Keksen und handgemachten Kleinigkeiten sowie Geschenkartikeln
- **Buchprojekt** - gebrauchte Bücher ab 1,- € im Laden

Wir freuen uns über Bücherspenden!

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie unser Projekt!

Ab sofort suchen wir für das Zuverdienstprojekt in Miesbach eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
mit abgeschlossener Ausbildung
aus dem Bereich Hauswirtschaft o.ä.
 in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450,-€ Basis

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Fachliche Anleitung und Motivation der Beschäftigten
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Kolleg/-innen im Zuverdienst
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Projekten

Sie passen gut in unser Team, weil Sie

- idealerweise über praktische Erfahrungen im sozialen Bereich verfügen,
- Freude an einer Mitarbeit in verschiedenen hauswirtschaftlichen Bereichen haben,
- Ihre Aufgaben mit Verantwortungsbereitschaft, Humor, Kreativität und Engagement übernehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08025 - 997676-0 oder 08025- 997676-18 zur Verfügung,

E-Mail: petra.holzmann@caritasmuenchen.de





AUFRISCHUNG DES ERSTE-HILFE-KURSES

Am Dienstag, den 14.06.2022 konnte die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal nach zweijähriger Pause endlich wieder die Helferinnen und Helfer zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses einladen. Die meisten hatten den letzten Kurs zur Führerscheinprüfung absolviert. Aber besonders beim Einsatz bei älteren oder kranken Menschen ist es sicher von Vorteil, zu wissen, was im Notfall zu tun ist.

Herr Enders und Herr Schmittchen von der Bergwacht Rottach-Egern schilderten den Anwesenden, wie im Notfall zu handeln ist. So erklärten die beiden ausgebildeten Rettungssanitäter beispielsweise die Anzeichen für einen Schlaganfall oder wie man gerade bei älteren Menschen eine Sepsis erkennt. Anhand von mitgebrachtem Verbandsmaterial wurden imaginäre Wunden versorgt. Die Möglichkeit an einem Dummy die Wiederbelebung zu üben, nutzten viele der Anwesenden. Großes Interesse zeigte sich auch bei der Vorführung eines Defibrillators.

Am Ende des Kurses waren sich alle Helferinnen und Helfer einig, dass diese Veranstaltung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal sehr hilfreich war. Bei einem eventuellen Notfall im Einsatz können sie nun mit einem erhöhten Gefühl der Sicherheit sofort eingreifen und Erste Hilfe leisten.

Falls auch Sie Interesse haben, sich unserem Helferkreis anzuschließen, melden Sie sich gerne bei uns. Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal,
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de



**Planung und Ausführung von Garten-
und Teichanlagen • Gartenbetreuung**

Benedikt Riecke
 Sakererweg 10 · 83703 Gmund
kontakt@galabau-riecke.de
www.galabau-riecke.de

JETZT GING'S SCHLAG AUF SCHLAG IM KINDERGARTEN

Eigentlich wollen wir dies im Kindergarten jedes Jahr vermeiden. Aber leider ist es immer so, dass sich gegen Ende des Kindergartenjahres viele Termine dicht drängen. So standen der Tiger-Hasen-Kurs, Besuch der Vorschulkinder in Hort und Schule, ein Besuch beim Bürgermeister, die Waldwochen, die Abschlussfeiern in den Gruppen, das Kasperltheater, die Abschlussfeier der Vorschulkinder und das Schulranzen-Fest an – begleitet von vielen kleineren Terminen innerhalb der jeweiligen Gruppen, die die Juli-Wochen prägten.

Nun verabschiedeten wir die Vorschulkinder in die Schule und wünschen allen einen guten Start in der 1. Klasse, nette Lehrer und eine schöne Klassengemeinschaft. Außerdem verabschiedeten wir drei Kolleginnen und wünschen auch ihnen alles Gute für ihre neuen Aufgaben und Lebensabschnitte.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen zu einem neuen Kindergartenjahr.

Uschi Fischbacher für das Kiga Team



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SCHULFREUNDSCHAFT

Im Rahmen der deutsch-französischen Gemeindepatschaft zwischen Bad Wiessee und dem im Süden von Paris liegenden Dourdan, bekam die dritte Klasse der Wiesseer Grundschule am 29. Juni Besuch aus Frankreich.

Christiane Paturaud, eine ehemalige Schulleiterin und deren Enkelin Sarah, beantworteten den Kindern vielen Fragen zum Thema „Schule in Frankreich“. So wollten die Drittklässler zum Beispiel wissen, ob es wirklich wahr ist, dass die französischen Schulkinder mittwochs frei haben, ob sie eine Schuluniform tragen müssen oder ob es dort die gleichen Schulfächer gibt wie an deutschen Grundschulen. Unterstützung bei der Übersetzung der Fragen und Antworten bekam Bernd Kuntze-Fechner, der Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Bad Wiessee, aus den eigenen Reihen der Klasse. Beya Mami, eine der Drittklässlerinnen, übersetzte fleißig und half so mit, ihre Mitschüler für Frankreich und die französische Sprache zu begeistern.

Seit November 2021 ist die dritte Klasse stolze Patenklasse der Charles Péguy Grund-

schule in Dourdan. Wiedou (eine kleine Stofftiergams, deren Name sich aus den Ortsnamen von Wiessee und Dourdan zusammensetzt) reist seither zwischen dem Tegernsee und der Bad Wiesseer Partnerstadt hin -und her und überbringt Briefe, bunt gestaltete Steckbriefe, kleine Präsentationen oder Videos an die jeweiligen Klasse. Die Begeisterung über das Projekt ist groß bei den Kindern und deren Klassenlehrerin Johanna Monn.



Klassenlehrerin Johanna Monn, Schulleiterin Marianne Epp, Sara und Christiane Paturaud, Bernd Kuntze Fechner, Kinder der dritten Klasse.

Monn. Ein wenig Französisch haben die Wiesseer Drittklässler auch schon gelernt. Sie können sich vorstellen, nach dem Alter und der Lieblingsfarbe fragen und einfache Lieder singen.

Die Städtepartnerschaft zwischen Dourdan und Bad Wiessee besteht schon seit fast 60 Jahren. Darüber, dass die Wiesseer Grundschule jetzt auch Teil dieser Partnerschaft ist, freuen sich alle Beteiligten sehr.

MOUNTAINBIKE-TRAIL FÜR KINDER AM HIRSCHBERG ERÖFFNET

Neben dem BaySF Bike Trail in der Langenau gibt es im Bergsteigerdorf Kreuth ab sofort auch eine Mountainbike-Strecke nur für Kinder. Der „Hirschi Trail“ wurde nach längerer Vorbereitungszeit unter Organisation der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und der Hilfe vieler Freiwilliger am Freitag feierlich eingeweiht.

Einfach hinauf und rasant bergab. Der Hirschi Trail bietet Kindern ab sofort die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit ins Spiel zu bringen und ihr Können auf dem Mountainbike zu testen. Bergauf zum Start geht es über den Forstweg ab der Hirschbergalm, bergab geht es auf einem naturbelassenen Pfad durch den Wald. Ausgewiesen ist die Strecke mit bunten Trail-Schildern mit den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Nutzung ist für alle kostenfrei. Christine Miller, Produktverantwortliche für Aktivthemen bei der TTT freut sich, die Strecke nach langer Vorbereitungszeit und coronabedingten Hürden nun endlich eröffnen zu können. „Ein großer Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen Helfer und natürlich dem Grundstückseigentümer, ohne deren Hilfe und Entgegenkommen die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.“ Projektpartner waren die Outdoorschule Tegernsee, PowderWorld und das Bergsteigerdorf Kreuth. Bürgermeister Josef Bierschneider freut sich ebenfalls über den Abschluss der Arbeiten: „Mit dem Trail schaffen wir ein zusätzliches Angebot für Familien und gehen einen weiteren Schritt in

der Strategie der Besucherlenkung zu einem naturnahen und nachhaltigen Tourismus.“ Mit der Outdoorschule am Hirschberg und der MTB-Schule PowderWorld ist sowohl für professionelle Betreuung, ein passendes Kursangebot sowie Leihequipment gesorgt. Zur Eröffnung wurde unter allen Kindern ein hochwertiges SCOTT Mountainbike verlost. Mehr unter www.tegernsee.com/bikeguiding.



STREETART IN TEGERNSEE – KUNSTPROJEKT ZIERT AB SOFORT DIE UNTERFÜHRUNG AM GYMNASIUM

Graffitis werden nicht immer geschätzt. Anders das aktuelle Projekt der Kunstakademie Tegernsee. Im Rahmen einer Ausstellung des Streetart-Künstlers Janosch-Müller konnte in Zusammenarbeit mit Künstler, Schulen, der Stadt Tegernsee, Raumausstatterin Natascha Braun sowie der Tegernseer Tal Tourismus GmbH die Unterführung vor dem Gymnasium verschönert werden.

„Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen eine einmalige Chance, einen Künstler bei der Arbeit zu begleiten und selbst künstlerische Spuren in der Öffentlichkeit zu hinterlassen“, schwärmt Valerija Strobel von der Kunstakademie Tegernsee. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern, der Realschule Tegernseer Tal sowie dem Gymnasium Tegernsee schuf Streetart-Künstler Janosch-Müller mit deren kreativen Ideen ein Graffiti, das die Region rings um den Tegernsee modern interpretiert. Entstanden ist das Kunstwerk innerhalb eines eintägigen Workshops während der Zeit seiner Ausstellung in der Kunstakademie Tegernsee, das die Möglichkeit bot, ein öffentliches Projekt mit Kindern und



ELTERN UND KINDER

Jugendlichen umzusetzen. Nachdem mit der Unterführung am Tegernseer Gymnasium die perfekte Fläche gefunden wurde, konnte mit der Unterstützung der Stadt Tegernsee sowie der Raumausstattung MALER ACTIVE - Natascha Braun die Fläche unkompliziert für den Workshoptag vorbereitet werden. Das Ergebnis verschönert ab sofort jedem den Gang durch die Unterführung, den nicht nur Bräustüberl-Besucher und viele Schüler des Gymnasiums täglich nutzen.

Über den Künstler: Janosch Müller ist ein junger, medial versierter Künstler, der sich in den jeweiligen Grenzbereichen von Malerei und Graffiti bewegt. Seine Werke reichen von Kunst am Bau, Malerei bis Objektkunst. Projekte, wie die Verschönerung von öffentlichen Flächen, dienen ihm als Projektionsfläche. Die Modifizierung von Material, Fläche und Form schafft neue Perspektiven und Illusionen. Das kennt man sehr gut aus der modernen Graffiti-Kunst und trifft den Zahn der Zeit.

VEREINE

HEBAUF BEI DEN WIESSEER TRACHTLERN

Der Rohbau der neuen Vereinshütte des Wiesseer Trachtenvereins wurde dank vieler Spenden und mit vielen ehrenamtlichen Helfern aufgestellt. So war es auch hier Brauch, zur Hebauf einzuladen. Nach einführenden Worten durch Vereinsvorstand Georg Erlacher erlebte Bürgermeister Robert Kühn eine überraschende Erfrischung, als sich zwei Eimer Wasser über ihn beim Anbringen des geschmückten Bäumchens ergossen. Er nahm es mit Humor und bekam ein trockenes Hemd, so dass dem Richtspruch der Zimmerleute Hans Zehetmeier, Hans Buchberger und Benedikt Höß nichts im Wege stand. Danach wurde an einem warmen Sommerabend griabig zusammengesessen und gefeiert. Der Ausbau der Hütte wird noch bis ins nächste Jahr dauern. Auch fehlen noch ein paar Spenden. Wer sich noch beteiligen möchte, kann dies gern auf das folgende Spendenkonto tun:

IBAN: DE81 7115 2570 0012 4345 10 - Stichwort: Trachtenhütte

Vielen Dank an alle bisherigen Unterstützer, sei es mit Geld- und Materialspenden, Arbeitskraft, Brotzeit und allem, was sonst noch gebraucht wurde bzw. wird.

AUGUST 1328 UND EISDIELE IL BUON GELATO GEBEN EINE RUNDE EIS FÜR DIE GRUNDSCHÜLER AUS

Der Verein August 1328 e.V hat sich entschieden, allen Schülern der Grundschule Bad Wiessee eine Eispende vor den Sommerferien zukommen zu lassen. Brave Lehrkräfte bekommen natürlich auch was davon ab. Somit wechselten am letzten Schultag Gutscheine für 300 Kugeln Eis die Besitzer. Vielen lieben Dank geht auch an den Inhaber der Eisdiele Il Buon Gelato, Roberto Andreetta, der die Hälfte der Kugeln aus eigener Tasche gespendet hat. Wir wünschen allen Schülern schöne Sommerferien und ein paar Minuten Abkühlung und Genuss beim Eis schlecken.

VEREINE



(stehen von hinten rechts) Peter Stork (Kassier vom Verein August 1328), Roberto Andreetta (Inhaber der Eisdiele Il Buon Gelato), Marianne Epp (Schulleiterin der Grundschule) und im Vordergrund Kinder aus der Schulklasse 1b

SPASSFUSSBALLER TUN GUTES

Auch das diesjährige bereits 12. Fußballturnier vom Verein August 1328 e.V. war wieder ein voller Erfolg. Nach zwei Pandemie Jahren kämpften endlich wieder 20 Mannschaften von Nah und Fern an der Wiesseer-Sportanlage um den beliebten Wanderpokal. Wie auch in den letzten 11 Jahren konnte durch den Verkauf von Getränken, Essen, Kaffee und Kuchen ein ordentlicher Gewinn erzielt werden.

Die Mitglieder des Vereins August 1328 e.V haben sich entschieden, den Kindern vom Kindergarten Bad Wiessee Gutscheine im Wert von 2000 € für die Spielarena Bad Wiessee zukommen zu lassen. Da der Kindergarten im nächsten Jahr mit ca. 100 Kindern voll belegt ist, hoffen wir, dass alle Kinder viel Freude und Spaß an einem abwechslungsreichen Spieletag in der Arena haben werden.

Herzlicher Dank geht auch an den Inhaber der Spielarena, Josef Niedermayer, der einen „freundschaftlichen“ Preis für die Gutscheine machte.

Allen Kindern wünscht der Verein August 1328 noch schöne Sommerferien und ein paar schöne Tage in der Spielarena. Zudem bedankt der Verein bei allen Helfern der Gemeinde Bad Wiessee und den Sponsoren, ohne die es einfach nicht möglich wäre, eine solche Veranstaltung zu bewältigen. Auch im nächsten Jahr hoffen die Spaß-Fußballer wieder auf ein faires und friedliches Turnier.

Peter Stork/Kassier

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Regelmäßige Gottesdienste:

St. Anton Donnerstag 19.00 Uhr / Samstag 17.45 Uhr
Maria Himmelfahrt Sonntag 09.00 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle Sonntag 19.00 Uhr

Dienstag, 02.08.22 **Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und hl. Petrus Julianus Eymard, Priester**
19.00 Aquadome
„Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören,
geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Dienstag, 09.08.22 **Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz,**
19.00 Aquadome
„Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören,
geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Montag, 15.08.22 **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
09.00 Maria H. SF Festgottesdienst zum Patrozinium - Musikalisch gestaltet von
den Kirchenchören aus Bad Wiessee und Gmund mit Orchester-
begleitung „Missa Brevis in C“ (Orgelsolomesse) von Wolfgang
Amadeus Mozart

Dienstag, 16.08.22 **Hl. Stephan von Ungarn, König**
19.00 Aquadome
„Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören,
geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Mittwoch, 17.08.22 **Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis**
12.30 Halbtagesausflug von Seniorenclub und Frauenkreis zum Kloster
Scheyern

Dienstag, 23.08.22 **Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau**
19.00 Aquadome
„Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören,
geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Dienstag, 30.08.22 **Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**
19.00 Aquadome
„Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören,
geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Aktuelle Informationen entnehmen Sie auch gerne unserer Internetseite:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für September müssen bis zum 23.08.22 gemeldet werden.

Öffnungszeiten

Urlaubszeit in den Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro in **Bad Wiessee** hat in der Zeit von **08.08. – 26.08.22** wie folgt geöffnet:

Dienstag, 09.08.22 von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 23.08.22 von 9.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro in **Gmund** ist zu den normalen Öffnungszeiten,

Dienstag und Freitag jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen
Gottesdienstanzeiger und beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelungen!

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 9829780

Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19 Uhr und Sonntags 9:30 Uhr ab sofort
wieder in Präsenz oder alternativ per Video-Konferenz. Kontakt über www.jw.org



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Pfarrerin Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753
 Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758
Pfarrbürozeiten: Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
 pfarramt.badwiessee@elkb.de, www.badwiessee-evangelisch.de

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	07.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfrin. S. Arzberger; Lektor i.A. B. Kuntze-Fechner
Sonntag	14.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfrin. S. Arzberger; Lektor i.A. B. Kuntze-Fechner
Sonntag	14.08.	10.30 Uhr	Orgelmatinee; Kurkantorin D. Witt
Sonntag	21.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. S. Arzberger
Sonntag	21.08.	17 Uhr	Orgelkonzert; Kurkantorin D. Witt
Sonntag	28.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Liedern von Arno Plötzsch; Gastpfarrer i.R. C. Hähle
Sonntag	28.08.	10.30 Uhr	Orgelmatinee; Kurkantorin D. Witt

Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus

Donnerstag	18.08.	15 Uhr	Seniorenkreis; Spazierfahrt mit Privatautos nach Wildbad Kreuth (bei passendem Wetter); Seniorenkreis-Team
------------	--------	--------	--

EVANG. KUR- UND URLAUBERSEELSORGE AM TEGERNSEE

Pfarrerin Ute Kopp – von Freymann
 ute.kopp-von-freymann@t-online.de, Tel. 08022/7056885

Dienstag	02.08.	19.00 –	„Stille am See“;
	09.08.	19.30 Uhr	Ökumenische Abendandacht mit Musik;
	16.08.		Ökumenisches Team; Am Aquadome,
	23.08.		Überfahrtweg 15, Bad Wiessee
	30.08.		(entfällt bei Regen)



Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.

FEUERWEHR-FAHRZEUGE ERHALTEN DEN GEISTLICHEN SEGEN

Am Sonntag, den 17. Juli wurden drei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee an der Kirche Maria Himmelfahrt gesegnet. Unter Anwesenheit von rund 25 Feuerwehr-Kameraden und Bürgermeister Robert Kühn, verliehen die evangelische Pfarrerin Sabine Arzberger sowie der katholische Pfarrer Stephan Fischbacher im Anschluss an den gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst ihren Segen. Geweiht wurden das Kommandofahrzeug 10/1, das Versorgungsfahrzeug 56/1, sowie das neue Prunkstück der Feuerwehr Bad Wiessee, das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 40/1, welches erst in diesem Frühjahr in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr gestellt wurde.

Ein großer Dank geht an all die vielen Spender und Sponsoren und an die Gemeinde Bad Wiessee für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne sie wären die jüngsten Anschaffungen nicht möglich gewesen. Herzlicher Dank geht auch an die Gärtnerei Hans Mereis, welche die Hauptprotagonisten, die drei Fahrzeuge, für diesen Anlass festlich mit Girlanden schmückte.



KINDER IN ZEITEN DES KRIEGES

In den Jahren des Zweiten Weltkrieges wurde das Tegernseer Tal für viele Menschen zum Ort der Zuflucht – für manche auch die neue Heimat. So wurden in Bad Wiessee neben Erholungsheimen und Lazaretten für das Heer, die Luftwaffe und die Marine auch Mutter-Kind-Heime, Kindererholungsheime, ausgelagerte Klinikbetriebe und die sogenannte erweiterte Kinderlandverschickung eingerichtet. Hinzu kamen die, die als Flüchtlinge Obdach und Verpflegung suchten, so dass es sich bei Kriegsende um circa 20.000 Menschen gehandelt haben soll, die sich im Tegernseer Tal aufhielten.

Mit seinen rund 150 Flüchtlingen aus der Ukraine, die Bad Wiessee seit Beginn des Krieges aufgenommen hat, wiederholt sich die Geschichte in mancherlei Hinsicht. Vor allem Frauen und Kinder suchen bei uns Zuflucht und hoffen, dass die in der Heimat verbliebenen Verwandten und Freunde unbeschadet bleiben.

Dies erinnert an die Zeiten der Kinderlandverschickung. Laut einem Verzeichnis des Rathauses vom Mai 1943 waren die Häuser Hotel Albrecht, Parkhotel Brenner, Breitenbachhaus, Hofmann-Martin und Bruckhölzl hierfür auserkoren. In weiteren Aufzeichnungen sind auch der Wiesseer Hof und die Häuser Ringspitz, Heilmaier, Karg und Grauvogl sowie das Café Seerose genannt.

Der heutige Abwinkler Hof, in welchem derzeit einige Menschen aus der Ukraine untergebracht sind, war also schon vor bald 80 Jahren Aufenthaltsort für Kinder, die Zuflucht vor kriegsgeographischen Angriffen in der Heimat suchten.

Viele Kinder von damals beschrieben später als Erwachsene ihre Zeit der Kinderlandverschickung in Berichten, Geschichten und Anekdoten. Von ihren Familien getrennt, in Angst, dass die Eltern, Freunde und Verwandten von Bombenangriffen oder dem Kriegsgeschehen betroffen sein könnten, und leider auch immer wieder mit traurigen Nachrichten konfrontiert, erlebten sie schwere Stunden, aber auch eine unbeschwertere und schöne Zeit am Tegernsee. So berichtete beispielsweise ein ehemaliger Schüler des Wittelsbacher Gymnasiums in München, dass er von 1943 bis 1945 in Bad Wiessee untergebracht war. Eine lange und sicherlich auch prägende Zeit, die dennoch in der Erinnerung angefüllt war mit vielen Erlebnissen, die Abenteuer, Spaß und Freude bedeuteten. Dass dies so war, dafür waren vor allem die Lehrer (und deren Frauen, die teilweise mitgereist waren), die Betreuer



und Menschen aus Bad Wiessee verantwortlich.

So heißt es darin: „Im Winter gingen wir gerne zum Bauer in der Au übers Söllbachtal und fuhren dann mit den Skiern den Hang vom Bucher Bauer zurück in unser Heim. (...) Unser Theologieprofessor brachte und das Schafkopfen bei. Gespielt wurde um Blätter Toilettenpapier, das uns wöchentlich zugeteilt wurde. (...) Mit dem Leiterwagerl fuhren wir gerne in den Ort. Mit einmal anschieben ging es dann über den Wiesseer Hof hinaus, gelenkt wurde das Gefährt mit beiden Beinen an der Deichsel.“

Besonders eindrucksvoll schilderte der „KLV-Pfarrer“ Hermann Bucker diese Zeit in seiner 1947 verfassten Schrift „Zwei Jahre am Tegernsee mit unseren Jungen“. Im August 1943 trat er mit rund 500 Schülern dreier Münsteraner

Gymnasien (Schraun- und Schiller-Gymnasium sowie Paulinum) die Reise ins Tegernseer Tal an und schildert seine Zeit als Betreuer der zehn- bis 15-jährigen Buben (ab 16 wurden diese bereits zum Flakdienst eingezogen). Zwei Jahre lang begleitete er die ihm Anvertrauten, weckte ihre Begeisterung für die Landschaft und die Berge, motivierte sie, tröstete sie, wenn er ihnen schlechte Nachrichten überbringen musste, und kehrte schließlich auf abenteuerliche Weise – nach dreimonatiger Zwischenstation in Lengries, da die Unterkünfte im Tegernseer Tal für Lazarettzwecke benötigt wurden – ins heimatliche Münster zurück, um die Kinder wohlbehalten ihren Familien zu übergeben. Die Verantwortung und der Aufwand, die für die Betreuung so vieler Kinder zu leisten waren, müssen immens gewesen sein. Alleine die Beschulung, die Verpflegung und die Unmengen an Wäsche, die zu machen war, erforderten Organisation und viel Arbeit. Dank der Kinderlandverschickung konnten viele Kinder die Schrecken des Zweiten Krieges unversehrt überstehen und sogar schöne Erlebnisse mit dieser so furchtbaren Zeit verbinden. Heute haben wir die Chance, dies auch ukrainischen Kindern zu ermöglichen – durch Unterbringung, Betreuung, Hilfsbereitschaft, Verständnis oder einfach nur den Wunsch, dass auch diese Kinder irgendwann einmal die Zeiten des Krieges mit einer schönen Zeit bei uns verbinden – in der sie vielleicht Fahrradfahren oder Schwimmen gelernt haben und vor allem das sein durften, was sie sind: Kinder.



Isabel Miecke-Meyer

NOTDIENSTE

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst
 nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis
12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

06./07.08.2022 - Julia Michaela Pioch-Rupp (A)
 Schlierseer Str. 30, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 4535

13./14.08.2022 - Jens Eckert (A)
 Seestr. 6, 83703 Gmund a. Tegernsee
 Tel.: 08022 / 76772

15.08.2022 - Dr. Gisela Strauß (A)
 Wiesseer Str. 126, 83707 Bad Wiessee
 Tel.: 08022 / 81248

20./21.08.2022 - Dr. Roland Tittenhofer (A)
 Fraunhoferstr. 10, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 3837

27./28.08.2022 - Dr. Georg Schreyer (A)
 Miesbacher Str. 2, 83727 Schliersee
 Tel.Nr.: 08026 / 6617

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie
 ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerst-
 kranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder
 Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022/5400
Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen
 Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.
Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe
 (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden
 Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt,
 Bad Wiessee, Kirchenweg 4.
Caritas - Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr
 im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23,
 Kontakt: Tel. 08022/280660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).
Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee
WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die
 Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von
 Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige
 Unterstützung. Informationen unter Tel.
 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com
24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das
E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und
der Teg. Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022/10116



APOTHEKEN-NOTDIENST

August 2022

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 11. Löwen, Waakirchen | 22. Marien, Gmund |
| 2. Seemüller, Hausham | 12. Bienen, Miesbach | 23. Spitzweg, Miesbach |
| 3. Hof, Tegernsee | 13. Kloster, Tegernsee | 24. Löwen, Waakirchen |
| 4. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 14. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 25. Bienen, Miesbach |
| 5. Wallberg, Rottach-Egern | 15. Seemüller, Hausham | 26. Kloster, Tegernsee |
| 6. Kristall, Rottach-Egern | 16. Hof, Tegernsee | 27. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 7. Löwen, Waakirchen | 17. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 28. Seemüller, Hausham |
| 8. Alte Stadt, Miesbach | 18. Wallberg, Rottach-Egern | 29. Hof, Tegernsee |
| 9. Marien, Gmund | 19. Kristall, Rottach-Egern | 30. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 10. Spitzweg, Miesbach | 20. Alpina, Gmund-Dürnbach | 31. Wallberg, Rottach-Egern |
| | 21. Alte Stadt, Miesbach | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Berggasthaus
Wildbachhütte

Öffnungszeiten: Fr., Sa. 10 – 22 Uhr, So., Mo., Di. 10 – 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag, außer Feiertag

Juli und August jeden Freitag Grillabend mit Live Musik!

Corina und Andreas Hiederer

Sutten 32
 83700 Rottach-Egern
 Tel.: 0 80 22 / 70 44 633
info@wildbachhuetten.de
www.wildbachhuetten.de

Fahrservice & Taxi
Marianne Harrer

+49 (0) 8022 915 37 37

Mobil: +49 (0) 170 - 204 68 01 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

- Flughafen-Bring- und Abholservice
- Krankenfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fernfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierfahrten
- Buchung für Veranstaltungen

Huber RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG - POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69 · www.huber-derraumaustatter.de



NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!



Kosmetik

Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern



www.kosmetikcarpediem.de

Besuchen Sie mich auf meiner neuen Website.



REGIONAL

KOMPETENT

SYMPATHISCH



JUST PRINT!
www.stindl-druck.shop



0 80 22 - 2 48 15 · Wisseer Straße 40 · 83700 Weißbach